



RUCKSACK GEPACKT!

Angebote oberfränkischer Museen für den Schulwandertag
Rundum-sorglos-Pakete für Klassenleiter | Schuljahr 2018/19

DIE IDEE

Schulwandertage bieten den passenden Rahmen, um das enge Klassenzimmer zu verlassen, hinauszugehen und die Region zu erkunden. Dabei haben sich die Wandertage in den letzten Jahren stark gewandelt, sie sind heute zuallererst bunte Exkursionstage. Das Wandern ist dabei eine Möglichkeit unter vielen.

Auch Museen werden immer häufiger zum Wandertagsziel. Wenn dort Programme auf die Klassen warten, in denen Bildung, Spaß, Bewegung und Freude verschmelzen, dann kann der Wandertagsbesuch im Museum für die Schüler der Auftakt einer lebenslangen Begeisterung für die Schatzkammern unserer Kultur sein. Der Bezirk Oberfranken möchte mit dieser Broschüre seinen Beitrag zu dieser Entwicklung leisten.

Richtlinien für Wandertage und Schülerfahrten, die dem Qualitätsanspruch heutiger Pädagogik und Didaktik standhalten, wurden 2013 in dem Positionspapier "Schülerfahrten in Bayern – ein Mehrwert für schulische Bildung" festgehalten. In dem von 21 Verbänden aus dem Bereich Schule unterzeichneten und vom bayerischen Kultusminister begrüßten Dokument wird das Lernen an Orten außerhalb des

Schulgebäudes im Rahmen von Schülerfahrten und Wandertagen als ebenso wertvoll wie der eigentliche Unterricht im Klassenzimmer beschrieben. Neben der Vertiefung sowohl fachbezogener als auch fächerübergreifender Unterrichtsthemen dienen die Wandertage und Klassenfahrten demnach auch dem sozialen Lernen und der Einübung in demokratisch-partizipative Gepflogenheiten. Nicht zuletzt sind es auch die praktischen Erfahrungen, die bei museumspädagogischen Programmen gemacht werden können, die diese Tage so erlebnis- und lehrreich machen.

Ein attraktiver Wandertag ist damit allerdings für die Lehrkräfte häufig auch mit viel Vorbereitungs- und Organisationsaufwand verbunden. Gerade dann, wenn die Wandertage im Schuljahr Konjunktur haben, sind die Klassenleiter auch anderweitig stark gefordert, sodass für eine ausgefeilte Planung des Wandertages oft zu wenig Zeit bleibt.

Hier schafft die vorliegende Broschüre Abhilfe: Museen aus allen Regionen Oberfrankens haben Wandertagspakete geschnürt. Besonderer Wert wurde dabei auf lehrplanbezogene fachliche Komponenten, Möglichkeiten des sozialen

Austausches der Schüler untereinander und zwischen Lehrern und Schülern sowie Elemente mit Erlebnischarakter und Beweugung gelegt. Sie finden auf den folgenden Seiten Vorschläge für halb- oder ganztägige Exkursionen, die mit altersgerechten Angeboten und einer Mischung aus Bildung und Spaß überzeugen wollen.

Für Sie als Lehrkraft bleibt letztlich nur noch die Organisation der An- und Abreise. Um alles andere kümmert sich das Museum, dessen Angebot Sie buchen.

Dank der regen Beteiligung von beinahe 40 Museen in Oberfranken ist es gelungen, Ihnen mehr als 70 Angebote, die das Museum ins Zentrum des Wandertags stellen, zu unterbreiten.

Auch einen Infobrief an die Eltern, den Sie als Kopiervorlage verwenden können, bietet Ihnen diese Broschüre.

Die angegebenen Kosten beziehen sich – soweit nicht anders vermerkt – als Pauschale auf alle genannten Leistungen.

Nicht inbegriffen ist die Anreise.

Da viele Schulen in Oberfranken zu Beginn und am Ende des Schuljahres die



©Regierung von Oberfranken, 2015

- 1 Ahorn
- 2 Bamberg
- 3 Bayreuth
- 4 Bergnersreuth bei Arzberg
- 5 Coburg
- 6 Forchheim
- 7 Friesen bei Kronach
- 8 Gössweinstein
- 9 Grassemann bei Warmensteinach
- 10 Helmbrechts
- 11 Hirschaid
- 12 Hollfeld
- 13 Kleintettau
- 14 Kulmbach
- 15 Marktredwitz
- 16 Marktrodach
- 17 Mehlmeisel
- 18 Michelau in Oberfranken
- 19 Neustadt bei Coburg
- 20 Rödental
- 21 Schauenstein
- 22 Schirnding
- 23 Schwarzenbach an der Saale
- 24 Thurnau
- 25 Weißenstadt
- 26 Wunsiedel

Wandertage terminieren, ist eine frühzeitige Anmeldung bei den Museen ratsam. Auch die Organisation des Tagesprogramms bedarf eines gewissen zeitlichen Vorlaufs. Sie sollten sich daher spätestens eine Woche vor dem geplanten Wandertagstermin mit dem Museum in Verbindung setzen.

Die Programme lassen sich während des gesamten Schuljahres 2018/19 buchen (auf Ausnahmen wird eigens hingewiesen).

Wir wünschen Ihnen schon jetzt erlebnisreiche Wandertage und würden uns freuen, wenn Ihnen unsere Broschüre dabei gute Dienste leisten kann!

Ansprechpartner: Ulrich Herrmann, OStR
ulrich.herrmann@bezirk-oberfranken.de

PATENTE FRANKEN**DER SCHÜLERWETTBEWERB**

2018/2019

Als "patent" gelten geschickte Menschen, die für anstehende Aufgaben gute Lösungen finden. Gerade Franken zeichnet sich durch einen Menschenschlag mit besonderem Erfindergeist aus. Dieses Merkmal in den Vordergrund zu stellen, ist die Idee hinter dem Schülerwettbewerb.

Die Jugendlichen sollen im Sinne des entdeckenden Lernens selbstständig Informationen beschaffen, sich ein Bild des "Erfinders" und des "Erfindenen" machen, Probleme erkennen, sich kreativ, literarisch oder wissenschaftlich mit dem patenten Franken auseinandersetzen und einen eigenen Beitrag erstellen.

Die Digitalisierung gehört an den Schulen aktuell zu den zentralen Entwicklungsfeldern, um Schüler fit für die Zukunft zu machen. Mit dem Wettbewerb soll auch auf diesem Feld ein Beitrag geleistet werden. So wird der Wettbewerb zu den innovativen Franken selbst zur Innovation

für Franken. Daher sind die Beiträge digitalisiert einzureichen und werden dann auf der Website www.patente-franken.de für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Beteiligen können sich Schulklassen, Schülergruppen oder einzelne Schülerinnen und Schüler aller Schularten in den drei fränkischen Regierungsbezirken.

Da es sich um einen Schülerwettbewerb handelt, muss die Einreichung der Arbeiten über eine Schule erfolgen.

Die Arbeiten sind bis 18.3.2019 gespeichert auf einem Memory-Stick bei der KulturServiceStelle des Bezirks Oberfranken einzureichen.

www.patente-franken.de



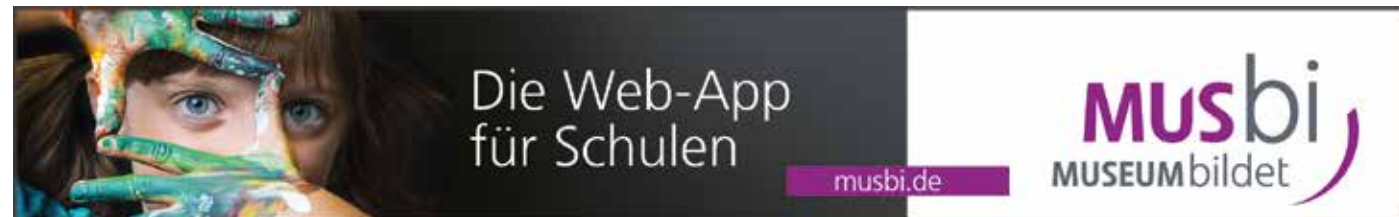
MUSbi

Falls Sie auch über den Wandertag hinaus Interesse an Museumspädagogik haben:

MUSbi ist der schnelle Weg zu hochwertigen museumspädagogischen Programmen. Finden Sie über diese Web-App das passende außerschulische Lernangebot in Ober- und Unterfranken für Ihre Schüler! Mit Hilfe praktischer Suchfilter wählen Sie die geeignete Aktivführung für Ihre Klasse aus. Haben Sie ein Programm oder eine Führung für Ihre Ansprüche gefunden, müssen Sie nur noch mit dem Museum Kontakt aufnehmen und die Veranstaltung buchen. Alle wichtigen Informationen, die Sie benötigen, werden Ihnen in einer ausdrückbaren Übersicht angezeigt.

Ihr Vorteil: Entscheiden Sie sich für ein MUSbi-Programm, ist die pädagogische Qualität der Veranstaltung gesichert. Die Angebote sind auf die Fächer und Lehrpläne der unterschiedlichen Schularten abgestimmt und werden von Lehrkräften an der KulturServiceStelle auf ihre Relevanz und Eignung hin überprüft. Großer Wert wird auf schüleraktivierende und abwechslungsreiche Herangehensweisen gelegt.

www.musbi.de



Halbtägige Exkursion

▶ “UNSER TÄGLICH BROT GIB UNS HEUTE” – BROTBACKEN

Gerätemuseum des Coburger Landes | www.geraetemuseum-ahorn.de

Zielgruppe

GS, Jgst. 1 bis 4 | MS, RS, Jgst. 5 bis 7 |
Gym Jgst. 5 | Förderschulen

Kontakt

Gerätemuseum des Coburger Landes
Simone Metzner M. A.
Schäferei 2
96482 Ahorn
Telefon: 09561 1304
simone.metzner@geraetemuseum-ahorn.de

Kosten

5 €/Schüler, Mindestpreis 100 €/Klasse
(Lehrer und Begleitpersonen frei.
Nach Vorabsprache können sie gegen
einen Unkostenbeitrag von 1,50 €/Person
ein eigenes Brot backen.)

Teilnehmerzahl

Es kann nur eine Klasse (max. 30 Schüler)
teilnehmen.

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (15 Min.)

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Museumskasse, Begrüßung

9.15 Uhr – 9.45 Uhr: Einführung in die Thematik, Anschüren des 200 Jahre alten Steinbackofens

9.45 Uhr – 11.15 Uhr: Gruppen I – III im Wechsel je ca. 30 Minuten:

■ Gruppe I: Vorbereiten des Sauerteigs und des Rohlings

■ Gruppe II: Holzsägen und Bündeln von Reisig auf dem hauseigenen Holzplatz

■ Gruppe III: Sammeln von Holz und Reisig im nahe gelegenen Wald

11.15 Uhr – 11.30 Uhr: Pause in den Museumsräumen bzw. im idyllisch gelegenen Biergarten

11.30 Uhr – 12.00 Uhr: Bestreichen und Einschießen der Brotlaibe

12.00 Uhr – 12.45 Uhr: Museumsrundgang “Waldgeschichten – Forst und Jagd in Bayern 811 – 2011”

12.45 Uhr – 13.00 Uhr: Eintüten des eigenen Brotes, Verabschiedung

Anschließend Rückfahrt

Hinweise

Terminierung nach Absprache auch von 8.30 Uhr – 12.30 Uhr, von 9.30 Uhr – 13.30 Uhr und
von 10.00 Uhr – 14.00 Uhr möglich;

Stadtbuslinie 4 von Coburg nach Ahorn bis Haltestelle “Schäferei”

Infos zu eventuell auftretenden Mehlstaub- oder Pollenallergien auf Anfrage

Möglichkeiten zur Nachmittagsgestaltung: Bewegungspark in Ahorn, Panoramaweg rund um Ahorn (7 km),
nähere Informationen unter www.ahorn.de

Mitzubringen

Festes Schuhwerk, wetterfeste Arbeitskleidung, Brotzeit und Getränk, wenn möglich Baumwoll- oder
Leinenbeutel

Barrierefreiheit

Teilweise

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann in den Museumsräumen oder im Biergarten verbracht werden.

Ganztägige Exkursion

● "LET'S GO GREEN – DRAUSSEN SEIN IST IN!" – BAUM- UND WALDKUNDE

Gerätemuseum des Coburger Landes | www.geraetemuseum-ahorn.de

Zielgruppe

GS, Jgst. 1 bis 4 | MS, Jgst. 5 | RS, Jgst. 5, 6, 10 | WS, Jgst. 8 | Gym, Jgst. 8

Kontakt

Gerätemuseum des Coburger Landes
Simone Metzner M. A.
Schäferei 2
96482 Ahorn
Telefon: 09561 1304
simone.metzner@geraetemuseum-ahorn.de

Kosten

10 €/Schüler, Mindestpreis 200 €/Klasse
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Es kann nur eine Klasse (max. 30 Schüler) teilnehmen.

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (15 Min.)

Barrierefreiheit

Teilweise

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Museumskasse, Begrüßung

9.15 Uhr – 10.00 Uhr: Gemeinsame Vor- und Zubereitung des Mittagessens

10.00 Uhr – 11.00 Uhr: Erkundungsgang in den nahe gelegenen Wald, Kennenlernen der wichtigsten heimischen Laub- und Nadelbäume mit allen Sinnen

11.00 Uhr – 11.30 Uhr: Holz-Memory zum Überprüfen und Vertiefen der bereits erworbenen Kenntnisse

11.30 Uhr – 12.00 Uhr: Holz sägen und bündeln von Reisig auf dem hauseigenen Holzplatz

12.00 Uhr – 12.30 Uhr: Mittagessen

12.30 Uhr – 13.00 Uhr: Freispiel

13.00 Uhr – 13.30 Uhr: Holzhandel-Spiel: Wer preist die Vorzüge "seines" Holzes am besten an?

13.30 Uhr – 14.15 Uhr: Basteln eines Mobiles aus Naturmaterialien

14.15 Uhr – 15.30 Uhr: Führung durch die Ausstellung "Waldgeschichten – Forst und Jagd in Bayern 811 – 2011", Zeichnen eines liebgewonnenen Objektes vor Ort mit Kohle

15.30 Uhr – 16.00 Uhr: Stockspiel, Verabschiedung

Anschließend Rückfahrt

Hinweise

Wir behalten uns vor, die einzelnen Module je nach Stimmung der Gruppe bzw. je nach Witterung zeitlich zu verschieben. Stadtbuslinie 4 von Coburg nach Ahorn bis Haltestelle "Schäferei"

Mitzubringen

Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Das Mittagessen wird vom Museum organisiert, in und mit der Gruppe vorbereitet, ist vegetarisch und kann auf Wunsch auch vegan zubereitet werden. Getränke stehen seitens des Museums jederzeit zur Verfügung.

Das Mittagessen wird in den Museumsräumen oder im Biergarten eingenommen.

Eventuell auftretende Lebensmittelallergien oder Laktoseintoleranz sind bei der Anmeldung anzugeben.

Halbtägige Exkursion

WAS(S)ERLEBEN

Historisches Museum Bamberg | www.museum.bamberg.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 3 bis 6

Kontakt

Historisches Museum Bamberg
Christiane Wendenburg M.A.
Obere Brücke 1 | 96047 Bamberg
Telefon: 0951 871150
christiane.wendenburg@stadt.bamberg.de

Kosten

6 €/Schüler, Mindestpreis 110 €/Klasse
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bahn/S-Bahn (ca. 30 Min.), "Am Kranen"
befindet sich direkt die Bushaltestelle
"Am Kranen"; das Historische Museum ist
ca. 5 Gehminuten von Bushaltestelle
"Domplatz" entfernt.

Barrierefreiheit

Nein

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt "Am Kranen", Begrüßung

9.15 Uhr – 10.00 Uhr: Zusammenhänge zwischen Stadt- und Flussentwicklung beim Rundgang durch die Altstadt entdecken. Die Regnitz als Wasser-, Nahrungs-, und Energielieferant sowie in ihrer Bedeutung für Transport und Hygiene entdecken

10.00 Uhr – 10.30 Uhr: Brotzeitpause im Historischen Museum

10.30 Uhr – 11.00 Uhr: Besuch der Ausstellung "Im Fluss der Geschichte. Bambergs Lebensader Regnitz" mit Workshop zum Seilerhandwerk

ab 11.00 Uhr: "Flusspfad Bamberg": 23 Stationen entlang des Wassers können individuell entdeckt werden. Anschließend Rückfahrt

Hinweise

Kooperationspartner: AGIL, Museumspädagogischer Verein e. V. und Flussparadies Franken e. V.
Lehrer erhalten bei Buchung des Programms einen Stadtplan mit den einzelnen Stationen als PDF.

Mitzubringen

Festes Schuhwerk, Sonnenschutz, Brotzeit und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann im museumspädagogischen Raum des Historischen Museums verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

STEINZEIT ERLEBEN

Archäologisches Museum | www.hvo.franken.org

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 4 und 5

Kontakt

Archäologisches Museum
Norbert Hübsch
Ludwigstraße 25b
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 65307 | 01716 093007
historisch.verein.oberfranken@t-online.de

Kosten

Eintritt und museumspädagogisches Programm sind für Schüler und Lehrer frei.

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen (max. 40 Schüler insg.)

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bahn (15 Min.), Bus (3 Min.)

Barrierefreiheit

Teilweise

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.10 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Eingangsbereich, Begrüßung

9.10 Uhr – 9.45 Uhr: Leben in der Steinzeit: Vorführung Steinklingen schlagen, Geräteherstellung, schneiden mit Steinklingen – anschließend Selbstversuche unter Anleitung

9.45 Uhr – 10.30 Uhr: Führung im Museum mit Aktionen: Mehl mahlen auf der jungsteinzeitlichen Schiebemühle, Stein bohren am Steinbohrer

10.30 Uhr – 11.00 Uhr: Feuer machen mit dem Steinzeit-Feuerzeug: Präsentation der verwendeten Materialien wie Zunderschwamm, Pyritknolle, Feuerstein und Vorführung

11.00 Uhr: Pause im Hofgarten oder im Museum, Verabschiedung

Anschließend Rückfahrt

Hinweise

Das Museum liegt in der Bayreuther Innenstadt am Rand des Hofgartens. Aufgrund der Lage des Archäologischen Museums sind viele der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt (Stadtkirche, Neues Schloss, Hofgarten, Markgräfliches Opernhaus, Wahnfried, Kunstmuseum) sowie die Fußgängerzone in unmittelbarer Nachbarschaft und schnell zu erreichen.

Mitzubringen

Brotzeit und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Mineralwasser kann auf Wunsch bereitgestellt werden. Die Pause kann im Vortragsraum oder im Hofgarten verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

WALDSAFARI

Naturkundemuseum im UIZ Lindenhof des LBV | www.lindenhof.lbv.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 3 bis 8

Kontakt

Naturkundemuseum im UIZ Lindenhof
des LBV
Thomas Kappauf
Karolinenreuther Str. 58
95448 Bayreuth
Telefon: 0921 759420
thomas.kappauf@lbv.de

Kosten

5 €/Schüler, Mindestpreis 60 €/Klasse
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Es kann nur eine Klasse (max. 25 Schülern)
teilnehmen.

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (10 Min., Haltestelle Hohlmühle)

Barrierefreiheit

Nein

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Eingangsbereich, Begrüßung

9.15 Uhr – 10.15 Uhr: Führung und Erkundung des Naturkundemuseums und des Kindermuseums zum Thema
Wald: Waldtiere und Tierstimmen

10.15 Uhr – 10.30 Uhr: Brotzeitpause

10.30 Uhr – 11.00 Uhr: Wanderung zum Studentenwald

11.00 Uhr – 13.00 Uhr: Waldsafari: Spielen, entdecken, erleben

13.00 Uhr: Verabschiedung, Rückfahrt ab Bushaltestelle Schwedenbrücke zur ZOH (Linie 312) oder Rückmarsch
zum UIZ Lindenhof

Anschließend Rückfahrt

Hinweise

Eine zweite Klasse kann parallel ein Gruppenprogramm im Botanischen Garten Bayreuth (15 Gehminuten)
buchen. Informationen und Buchung: obg@uni-bayreuth.de

Mitzubringen

Wetterfeste Kleidung, geschlossene Schuhe

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Einkaufsmöglichkeiten sind vor Ort nicht vorhanden. Die Pause kann in der überdachten
Remise im Freien verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

FAIRER HANDEL AM BEISPIEL FUSSBALL

Naturkundemuseum im UIZ Lindenhof des LBV | www.lindenhof.lbv.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 4 bis 10

Kontakt

Naturkundemuseum im UIZ Lindenhof
des LBV
Thomas Kappauf
Karolinenreuther Str. 58
95448 Bayreuth
Telefon: 0921 759420
thomas.kappauf@lbv.de

Kosten

5 €/Schüler, Mindestpreis 60 €/Klasse
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Es kann nur eine Klasse (max. 25 Schülern)
teilnehmen.

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (10 Min., Haltestelle Hohlmühle)

Barrierefreiheit

Uneingeschränkt

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Eingangsbereich, Begrüßung

9.15 Uhr – 10.00 Uhr: Eintauchen in die Lebenswelt einer Fußballnäherin in Pakistan

10.00 Uhr – 10.30 Uhr: Lernstationen zum Fairen Handel

10.30 Uhr – 11.00 Uhr: Soziale und ökonomische Auswirkungen

11.00 Uhr – 11.30 Uhr: Kurzfilme zu Fair Trade-Projekten

11.30 Uhr – 12.00 Uhr: Mittagspause

12.00 Uhr – 13.00 Uhr: Kick-Fair – Fußballspiel mit Kick-Fair-Regeln

13.00 Uhr: Verabschiedung

Anschließend Rückfahrt

Hinweise

Eine zweite Klasse kann parallel ein Gruppenprogramm im Botanischen Garten Bayreuth (15 Gehminuten)
z. B. "Tropische Nutzpflanzen" buchen. Information und Buchung: obg@uni-bayreuth.de

Mitzubringen

Wetterfeste Kleidung, geschlossene Schuhe

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Einkaufsmöglichkeiten vor Ort nicht vorhanden. Die Pause kann in der überdachten Remise im
Freien verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

► FÜHRUNG BESTÄUBERGARTEN UND TERRA PRETA

Naturkundemuseum im UIZ Lindenhof des LBV | www.lindenhof.lbv.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 4 bis 10

Kontakt

Naturkundemuseum im UIZ Lindenhof
des LBV

Thomas Kappauf

Karolinenreuther Str. 58

95448 Bayreuth

Telefon: 0921 759420

thomas.kappauf@lbv.de

Kosten

5 €/Schüler, Mindestpreis 60 €/Klasse
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Es kann nur eine Klasse (max. 25 Schülern)
teilnehmen.

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (10 Min., Haltestelle Hohlmühle)

Barrierefreiheit

Größtenteils

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Eingangsbereich, Begrüßung

9.15 Uhr – 9.30 Uhr: Einführung in Terra preta und Besichtigung der Schaubeete

9.30 Uhr – 10.30 Uhr: Rundgang zu Stationen zum Thema Bestäubung und Nutzpflanzen

10.30 Uhr – 11.00 Uhr: Pause und Freispielzeit

11.00 Uhr – 12.00 Uhr: Führung Naturkundemuseum: Veränderung der Landschaft und Auswirkungen auf Tiere

12.00 Uhr: Verabschiedung

Anschließend Rückfahrt

Hinweise

Eine zweite Klasse kann ohne Führung mit ihrem Lehrer den Energiepfad erkunden oder ein Museumsquiz machen. Parallel kann auch ein Gruppenprogramm im Botanischen Garten Bayreuth (15 Gehminuten) gebucht werden. Informationen und Buchung: obg@uni-bayreuth.de

Mitzubringen

Wetterfeste Kleidung, geschlossene Schuhe

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Einkaufsmöglichkeiten vor Ort nicht vorhanden. Die Pause kann in der überdachten Remise im Freien verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

HELDEN, GÖTTER, GEISTER – SAGENHAFTES UND MYTHOLOGISCHES IM NEUEN SCHLOSS

Neues Schloss | www.bayreuth-wilhelmine.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 1 bis 7

Kontakt

Neues Schloss
Dipl.-Kulturwirtin (univ.) Kornelia Weiß
Ludwigstraße 21
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 7596919
kornelia.weiss@bsv.bayern.de

Kosten

5 €/Schüler, Mindestpreis 60 €/Klasse
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (20 Min.), Bus (5 Min.)

Barrierefreiheit

Teilweise

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt an der Museumskasse, Begrüßung

9.15 Uhr – 10.30 Uhr: Interaktive Führung im Neuen Schloss: Raumdekoration, Malerei und Plastik erzählen Mythen von Helden und Göttern wie z. B. Herkules und Apoll. Sagen berichten von Erscheinungen der Weißen Frau in den Schlossräumen.

All diese Geschichten verraten einiges über die Erbauer des Schlosses und seine Bewohner.

10.30 Uhr – 10.45 Uhr: Pause

10.45 Uhr - 11.30 Uhr: Besichtigung der Grottenräume im Fürstlichen Gartenappartement, Basteln eines Maskarons aus Gips, Muscheln und Glassteinen

11.30 Uhr – 12.00 Uhr: Rallye rund um die Figuren der römischen und griechischen Sagenwelt im Hofgarten (eigenständiges Arbeiten in Gruppen mit Rallyebögen, anschließende Besprechung der Ergebnisse)

Verabschiedung, anschließend Rückfahrt

Hinweise

Zeitpunkt des Programmbeginns nach Absprache variabel

Aufgrund der Lage des Neuen Schlosses sind viele der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt (Stadtkirche, Urweltmuseum, Markgräfl. Opernhaus, Wahnfried, Kunstmuseum) sowie die Fußgängerzone in unmittelbarer Nachbarschaft und sind schnell zu erreichen.

Mitzubringen

Wetterfeste Kleidung, Brotzeit und Getränk für die Pause, Stifte und Schreibunterlage

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Fußgängerzone mit Bäckerei, Eisdiele, Bratwurstbude etc. in unmittelbarer Nähe.

Die Pause kann im Hofgarten oder im Eingangsbereich des Neuen Schlosses verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

▶ ZEITREISE IN WILHELMINES WELT

Neues Schloss | www.bayreuth-wilhelmine.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 1 bis 8

Kontakt

Neues Schloss
Dipl.-Kulturwirtin (univ.) Kornelia Weiß
Ludwigstraße 21
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 7596919
kornelia.weiss@bsv.bayern.de

Kosten

5 €/Schüler, Mindestpreis 60 €/Klasse
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (20 Min.), Bus (5 Min.)

Barrierefreiheit

Größtenteils

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Museumskasse, Begrüßung

9.15 Uhr – 10.45 Uhr: "Wilhelmines Welt entdecken" – Interaktive Kinder-Schlossführung im Neuen Schloss (Themenschwerpunkte, z. B. Markgräfin Wilhelmine, Absolutismus möglich)

10.45 Uhr – 11.15 Uhr: Pause

11.15 Uhr – 12.00 Uhr: Spielen wie die Markgrafen – Baille-Maille-Workshop im Hofgarten:

Möglichkeit das überaus populäre, barocke Ballspiel, das am ehesten mit dem heutigen Croquet zu vergleichen ist, zu erlernen und selbst im Hofgarten auszuprobieren (Einführung ca. 15 Min., dann selbständiges Spiel)

Anschließend Rückfahrt

Hinweise

Zeitpunkt des Programmbeginns nach Absprache variabel

Aufgrund der Lage des Neuen Schlosses sind viele der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt (Stadtkirche, Urweltmuseum, Markgräfl. Opernhaus, Wahnfried, Kunstmuseum) sowie die Fußgängerzone in unmittelbarer Nachbarschaft und sind schnell zu erreichen.

Mitzubringen

Wetterfeste Kleidung für Workshop, eventuell Brotzeit und Getränk für die Pause

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Fußgängerzone mit Bäckerei, Eisdiele, Bratwurstbude etc. in unmittelbarer Nähe.

Die Pause kann im Hofgarten oder im Eingangsbereich des Neuen Schlosses verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

ENTDECKER-TOUR EREMITAGE

Altes Schloss Eremitage | www.bayreuth-wilhelmine.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 3 bis 8

Kontakt

Altes Schloss Eremitage
Dipl.-Kulturwirtin (univ.) Kornelia Weiß
Eremitage 4
95448 Bayreuth
Telefon: 0921 7596919
kornelia.weiss@bsv.bayern.de

Kosten

5 €/Schüler, Mindestpreis 60 €/Klasse
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Es kann nur eine Klasse (max. 30 Schüler)
teilnehmen.

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (5 Min.), Bahn (1 Std., Fußweg entlang des Mains durchs Gelände der ehem. Landesgartenschau)

Barrierefreiheit

Teilweise

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Museumskasse im Alten Schloss, Begrüßung

9.15 Uhr – 10.15 Uhr: Interaktive Kinderführung im Alten Schloss der Eremitage (Grotte des Schlosses und Schlossräume)

10.15 Uhr – 10.30 Uhr: Pause

10.30 Uhr – 12.00 Uhr: Eigenständiges Entdecken der Parkanlage Eremitage mit der Parkrallye "Viel Grün und was dahinter steckt" (selektive Auswahl von Stationen möglich)

Anschließend Rückfahrt

Mitzubringen

Stifte, Schreibunterlage, Brotzeit und Getränk für die Pause; wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann in der Parkanlage verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

► WIDERSTAND IN UND AUS BAYREUTH

Städtische Wilhelm-Leuschner-Stiftung | www.wilhelm-leuschner-stiftung.de

Zielgruppe

Weiterführende Schulen, Jgst. 8 bis 12

Kontakt

Städtische Wilhelm-Leuschner-
Gedenkstätte
Katharina Dötterl
Herderstr. 29
95447 Bayreuth
Telefon: 0921 1507269
post@wilhelm-leuschner-stiftung.de

Kosten

4 €/Schüler
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (5 Min.), Bahn (25 Min.)

Barrierefreiheit

Größtenteils

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Eingangsbereich des Museums, Begrüßung

9.15 Uhr – 9.45 Uhr: Selbstständiges Entdecken der Gedenkstätte mit Fragebögen

9.45 Uhr – 10.00 Uhr: Auswertung der Fragebögen und Gang in das nahe gelegene Wilhelm-Leuschner-Zentrum

10.00 Uhr – 10.30 Uhr: Frühstückspause

10.30 Uhr – 10.45 Uhr: Film über Leuschner im Widerstand

10.45 Uhr – 11.30 Uhr: Erarbeitungsphase:

1. Thema: "Jüdisches Bayreuth" | 2. Thema: "regionaler Widerstand"

Je nach Wunsch wird eines dieser beiden Themen anhand von Broschüren mit den Schülern erarbeitet.

11.30 Uhr – 12.30 Uhr: Führung durch die Archivausstellung im Wilhelm-Leuschner-Zentrum und Einführung in die Arbeit mit Archivgegenständen

12.30 Uhr: Verabschiedung

Anschließend Rückfahrt

Hinweise

Da das Leuschner-Haus unweit der Bayreuther Innenstadt liegt, sind viele der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt in fußläufiger Entfernung und gut zu erreichen. In unmittelbarer Nachbarschaft findet sich der Röhrenseepark mit Tiergehegen.

Mitzubringen

Brotzeit und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann im Seminarraum verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

DUROZEAN THETYS – MEERESBODEN WIRD ZU BERGESGIPFEL FÜHRUNG MIT EXPERIMENTEN ZUR PLATTENTEKTONIK

Urwelt-Museum Oberfranken | www.urwelt-museum.de

Zielgruppe

Weiterführende Schulen, ab Jgst. 5

Kontakt

Urwelt-Museum Oberfranken

Dr. Ulrike Albert

Kanzleistr. 1

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 511211

verwaltung@urwelt-museum.de

Kosten

Pauschalpreis 30 €/Klasse

(zwei Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Es kann nur eine Klasse teilnehmen.

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (unmittelbar beim Museum),

Bahn (ca. 10 Min.)

Barrierefreiheit

Größtenteils

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Museumskasse, Begrüßung, Gruppeneinteilung

9.15 Uhr – 10.15 Uhr: Fossilien von Fischen und anderen Meerestieren auf hohen Bergen? Wie das sein kann, erfahren wir beim Betrachten der Fossilien verschiedener ans Leben im Wasser angepasster Lebewesen.

10.15 Uhr – 10.45 Uhr: Experimente zum Thema

10.45 Uhr – 12.00 Uhr: Gelegenheit zum freien Erkunden des Museums oder/und zu einer Vesperpause im Museumsgarten, bei schlechtem Wetter im museumspädagogischen Raum des Museums

Verabschiedung, anschließend Rückfahrt

Hinweise

Da das Urwelt-Museum zentral in der Fußgängerzone von Bayreuth liegt, sind viele der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt in fußläufiger Entfernung und gut zu erreichen.

An der Aktion kann nur eine Klasse teilnehmen, aber eine weitere Klasse kann gleichzeitig ebenfalls das Urwelt-Museum besuchen und zum Beispiel selbstständig eine Museums-Rallye machen (PDF als Download auf der Website des Museums).

Mitzubringen

Brotzeit und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann im museumspädagogischen Raum oder im Garten verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

▶ ZEITREISE INS LIAS-MEER: FOSSILIENSUCHE IN MISTELGAU

Urwelt-Museum Oberfranken | www.urwelt-museum.de

Zielgruppe

Alle Schularten, ab Jgst. 1

Kontakt

Urwelt-Museum Oberfranken
Dr. Ulrike Albert
Kanzleistr. 1
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 511211
verwaltung@urwelt-museum.de

Kosten

Pauschalpreis 70 €/Klasse
(zwei Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Es kann nur eine Klasse teilnehmen.

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

–

Barrierefreiheit

Nein

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft in der Tongrube Mistelgau, Mistelgau, Culmer Str. (Koordinaten: N49 54.296, E11 27.968), Begrüßung, Gruppeneinteilung

9.15 Uhr – 11.30 Uhr: Zeitreise ins Lias-Meer: Fossiliensuche in Mistelgau

Wie entstehen Fossilien? Wieso finden wir hier mitten in Bayern Versteinerungen von Meerestieren?

Welche Tiere wurden hier in Mistelgau bereits gefunden und ausgegraben?

Nach einer Einführung in die Erdgeschichte durch qualifiziertes Fachpersonal können die Kinder unter Anleitung selbst nach Fossilien suchen.

11.30 Uhr – 11.45 Uhr: Rückweg zum Parkplatz

11.45 Uhr – 12.00 Uhr: Verabschiedung und Rückfahrt

Hinweise

Die Fossiliensuche in Mistelgau kann nur bei trockenem Wetter stattfinden.

Mitzubringen

Unempfindliche und an die Jahreszeit angepasste Kleidung, festes Schuhwerk, Sonnenschutz (Mütze und Creme), Schutzbrille, Hammer und Tüte für Fundstücke, Brotzeit und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Auf einer Plane kann die Brotzeit eingenommen werden.

Halbtägige Exkursion

► FASZINATION KRISTALL

Urwelt-Museum Oberfranken | www.urwelt-museum.de

Zielgruppe

Alle Schularten, ab Jgst. 1

Kontakt

Urwelt-Museum Oberfranken

Dr. Ulrike Albert

Kanzleistr. 1

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 511211

verwaltung@urwelt-museum.de

Kosten

Pauschalpreis 30 €/Klasse
(zwei Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Es kann nur eine Klasse teilnehmen.

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (unmittelbar beim Museum),

Bahn (ca. 10 Min.)

Barrierefreiheit

Größtenteils

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Museumskasse, Begrüßung, Gruppeneinteilung

9.15 Uhr – 10.15 Uhr: Was sind Kristalle? Und wie erklärt sich die Faszination der Menschen für sie?

In der Mineraliensammlung des Museums können die Kinder die Welt der Minerale und Kristalle kennenlernen.

Im begehbaren Goldkristall erfahren sie den Aufbau und die innere Struktur eines Kristalls.

10.15 Uhr – 12.00 Uhr: Gelegenheit zum freien Erkunden des Museums (Dinogarten, begehbare Kristall, Multimediashow) oder/und zu einer Vesperpause im Museumsgarten, bei schlechtem Wetter im museumspädagogischen Raum des Museums

Verabschiedung, anschließend Rückfahrt

Hinweise

Da das Urwelt-Museum zentral in der Fußgängerzone von Bayreuth liegt, sind viele der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt (Stadtkirche, Neues Schloss, Hofgarten, Markgräfl. Opernhaus, Wahnfried, Kunstmuseum) in fußläufiger Entfernung und gut zu erreichen.

An der Aktion kann nur eine Klasse teilnehmen, aber eine weitere Klasse kann gleichzeitig ebenfalls das Urwelt-Museum besuchen und zum Beispiel selbstständig eine Museums-Ralley machen (PDF als Download auf der Website des Museums).

Mitzubringen

Brotzeit und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann im museumspädagogischen Raum oder im Garten verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

FOSSILIEN

Urwelt-Museum Oberfranken | www.urwelt-museum.de

Zielgruppe

Alle Schularten, ab Jgst. 1

Kontakt

Urwelt-Museum Oberfranken

Dr. Ulrike Albert

Kanzleistr. 1

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 511211

verwaltung@urwelt-museum.de

Kosten

Pauschalpreis 30 €/Klasse
(zwei Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Es kann nur eine Klasse teilnehmen.

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (unmittelbar beim Museum),

Bahn (ca. 10 Min.)

Barrierefreiheit

Teilweise

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Museumskasse, Begrüßung, Gruppeneinteilung

9.15 Uhr – 10.15 Uhr: Erkundung des Museums in museumspädagogischer Begleitung: Wie entstehen Fossilien?
Welche verschiedenen Arten von Fossilien gibt es?

10.15 Uhr – 11.15 Uhr: Gießen eines Fossilabdruckes aus Gips

11.15 Uhr – 12.00 Uhr: Gelegenheit zum freien Erkunden des Museums (Dinogarten, begehbare Kristall, Multimediashow) oder/und zu einer Vesperpause im Museumsgarten, bei schlechtem Wetter im museumspädagogischen Raum des Museums

Verabschiedung, anschließend Rückfahrt

Hinweise

Da das Urwelt-Museum zentral in der Fußgängerzone von Bayreuth liegt, sind viele der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt (Stadtkirche, Neues Schloss, Hofgarten, Markgräfl. Opernhaus, Wahnfried, Kunstmuseum) in fußläufiger Entfernung und gut zu erreichen.

Mitzubringen

Brotzeit und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann im museumspädagogischen Raum oder im Garten verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

► AUF DEN SPUREN DER STADTGESCHICHTE

Historisches Museum Bayreuth | www.bayreuth.de

Zielgruppe

Weiterführende Schularten, Jgst. 5 bis 12

Kontakt

Historisches Museum Bayreuth
Martina Ruppert M. A.
Kirchplatz 4
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 764010
historischesmuseum@bayreuth.de

Kosten

1 €/Schüler
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Es kann nur eine Klasse teilnehmen.

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (5 Min.), Bahn (20 Min.)

Barrierefreiheit

Uneingeschränkt

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Eingangsbereich, Begrüßung

9.15 Uhr – 9.45 Uhr: Bayreuth vom Mittelalter bis zur Neuzeit: Stadtgeschichte im Museum. Erläuterungen am Stadtmodell zum anschließenden Rundgang

9.45 Uhr – 10.45 Uhr: Stadtgeschichte vor Ort: Rundgang durch die Innenstadt zu den Zeugen der Vergangenheit in Bayreuth

10.45 Uhr – 11.00 Uhr: Pause – Verabschiedung

Ab 11.00 Uhr: Aufenthalt in der Stadt

Anschließend Rückfahrt

Hinweise

Da das Historische Museum direkt im historischen Zentrum Bayreuths liegt, sind viele der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt (Stadtkirche, Neues Schloss, Hofgarten, Markgräfl. Opernhaus, Wahnfried, Urweltmuseum) in fußläufiger Entfernung und gut zu erreichen. Auch die Fußgängerzone mit ihren Angeboten liegt in unmittelbarer Nähe.

Mitzubringen

Brotzeit und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann in den Museumsräumen oder im Museumsgarten verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

▶ SPANNENDES IN DER LAUFENDEN AUSSTELLUNG ENTDECKEN

Kunstmuseum Bayreuth | www.kunstmuseum-bayreuth.de

Zielgruppe

Alle Schularten, alle Jgst.

Kontakt

Kunstmuseum Bayreuth
Dr. Marina von Assel
Maximilianstr. 33
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 7645310
info@kunstmuseum-bayreuth.de

Kosten

Pauschalpreis 60 €/Klasse
(Lehrer frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (3 Min.), Bahn (15 Min.)

Barrierefreiheit

Uneingeschränkt

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Eingangsbereich, Begrüßung

9.15 Uhr – 10.15 Uhr: Dialogischer Rundgang durch die laufende Ausstellung. Bis 14.10.18 zeigen wir z. B. Malerei von Eric Isenburger, bis Ende Januar 2019 Bilder aus der Sammlung Neithold (spätes 19. Jahrhundert).

Die dann folgende Ausstellung steht noch nicht fest.

10.15 Uhr – 10.30 Uhr: Brotzeit

10.30 Uhr – 12.00 Uhr: Gestalterische Arbeit mit Stift oder Pinsel nach Absprache mit der Lehrkraft, auch Holz- oder Linolschnitt sind möglich

Anschließend Rückfahrt

Hinweise

Eine Anmeldung für Menschen mit Einschränkung ist notwendig, damit wir die passenden Räume bereitstellen können.

Da das Kunstmuseum zentral in der Fußgängerzone von Bayreuth liegt, sind viele der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt in fußläufiger Entfernung und gut zu erreichen.

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann im Gruppenraum, in der museumspädagogischen Werkstatt oder im Foyer verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

► KONKRETEKUNSTKISTE

Kunstmuseum Bayreuth | www.kunstmuseum-bayreuth.de

Zielgruppe

Alle Schularten, alle Jgst.

Kontakt

Kunstmuseum Bayreuth
Dr. Marina von Assel
Maximilianstr. 33
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 7645310
info@kunstmuseum-bayreuth.de

Kosten

Pauschalpreis 60 €/Klasse
(Lehrer frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (3 Min.), Bahn (15 Min.)

Barrierefreiheit

Uneingeschränkt

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Eingangsbereich, Begrüßung

9.15 Uhr – 9.45 Uhr: Im Historischen Sitzungssaal werden nach Wahl, Werke von Max Bill, Eugen Gomringer oder Lyonel Feininger im Dialog betrachtet.

9.45 Uhr – 10.30 Uhr: Hands-on Erfahrungen (mit Würfeln bauen, Formen legen, Gedichte spielen) mit museumspädagogischem Material

10.30 Uhr – 10.45 Uhr: Brotzeit

10.45 Uhr – 12.00 Uhr: Gestalterische Arbeit nach Absprache mit der Lehrkraft (z. B. Stirendruck einer Stadtlandschaft, Collage, Klebearbeit nach Gomringer)

Anschließend Rückfahrt

Hinweise

Eine Anmeldung für Menschen mit Einschränkung ist notwendig, damit wir die passenden Räume bereitstellen können.

Da das Kunstmuseum zentral in der Fußgängerzone von Bayreuth liegt, sind viele der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt in fußläufiger Entfernung und gut zu erreichen.

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann im Gruppenraum, in der museumspädagogischen Werkstatt oder im Foyer verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

► WAS STEHT DENN DA HERUM?

Kunstmuseum Bayreuth | www.kunstmuseum-bayreuth.de

Zielgruppe

Alle Schularten, alle Jgst.

Kontakt

Kunstmuseum Bayreuth
Dr. Marina von Assel
Maximilianstr. 33
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 7645310
info@kunstmuseum-bayreuth.de

Kosten

Pauschalpreis 60 €/Klasse
(Lehrer frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (3 Min.), Bahn (15 Min.)

Barrierefreiheit

Uneingeschränkt

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Eingangsbereich, Begrüßung

9.15 Uhr – 10.45 Uhr: Spaziergang zur Kunst im öffentlichen Raum in der Innenstadt. Der Schwerpunkt kann nach Absprache auf historischen Denkmälern liegen, auf figurativen oder abstrakten Werken der Moderne.

Die Schülerinnen und Schüler erleben das Bayreuther Stadtbild aus neuer Perspektive.

10.45 Uhr – 11.00 Uhr: Brotzeit

11.00 Uhr – 12.00 Uhr: Gestalterische Arbeit, bezogen auf das Gesehene, nach Absprache mit der Lehrkraft in der museumspädagogischen Werkstatt.

Anschließend Rückfahrt

Hinweise

Eine Anmeldung für Menschen mit Einschränkung ist notwendig, damit wir die passenden Räume bereitstellen können.

Da das Kunstmuseum zentral in der Fußgängerzone von Bayreuth liegt, sind viele der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt in fußläufiger Entfernung und gut zu erreichen.

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann im Gruppenraum, in der museumspädagogischen Werkstatt oder im Foyer verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

► VON STALL UND FELD IN DEN KLEIDERSCHRANK – DIE STOFFE DER URGROSSELTERN

Museum für bäuerliche Arbeitsgeräte | www.bezirk-oberfranken.de/kultur/museum-fuer-baeuerliche-arbeitsgeraete/

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 1 bis 5

Kontakt

Museum für bäuerliche Arbeitsgeräte
Daniela Bogendorfer M. A.
Adolf-Wächter-Straße 17
95447 Bayreuth
Telefon: 0921 78461437
daniela.bogendoerfer
@bezirk-oberfranken.de

Kosten

5 €/Schüler, Mindestpreis 50 €/Klasse
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Es kann nur eine Klasse (max. 30 Schüler) teilnehmen.

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (15 Min.)

Barrierefreiheit

Teilweise

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Museumseingang, Begrüßung

9.15 Uhr – 10.30 Uhr: Interaktive Führung "Aus Pflanzen und Haar – Kleidung vor 150 Jahren"

10.30 Uhr – 10.45 Uhr: Frühstückspause

10.45 Uhr – 12.00 Uhr: "Auf die Wolle, fertig, los!" – Bälle filzen im Nassfilzverfahren

Verabschiedung, anschließend Rückfahrt

Hinweise

Falls die Exkursion auf den Nachmittag ausgeweitet werden soll, bieten sich eine Wanderung zum benachbarten Buchstein über den Trimm-dich-Pfad (Rundweg ca. 4 km, ca. 90 Min.) oder ein Besuch im Altstadtbad (Fantaisiestraße, Eintritt frei, geöffnet Di – So, 12 – 19 Uhr) an.

Mitzubringen

Brotzeit und Getränk, dem Wetter angemessene Kleidung und festes Schuhwerk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann im Garten oder im Gasträum des Museums verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

▷ RICHARD WAGNERS WELT

Richard Wagner Museum | www.wagnermuseum.de/museumspaedagogik/

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 1 bis 12

Kontakt

Richard Wagner Museum
Muspäd. (zert.) Ursula Goßmann-Bahr
Richard-Wagner-Straße 48
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 7572810
ursula.gossmann-bahr@stadt.bayreuth.de

Kosten

Pauschalpreis 40 €/Klasse
(zwei Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Es kann nur eine Klasse (max. 30 Kinder) teilnehmen.

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Stadtbus (unmittelbar vor dem Museum),
Bahn (20 Min.)

Barrierefreiheit

Uneingeschränkt

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 10.00 Uhr: Vor der Öffnung des Museums bieten sich zwei Möglichkeiten:

■ Variante 1: Freies Spielen auf Spielplatz und Spielwiese im hinteren Teil des Hofgartens (3 – 5 Min. Fußweg)

■ Variante 2: 9.00 Uhr – 9.30 Uhr: Brotzeitpause im Garten oder auf der überdachten Terrasse des Museums

9.30 Uhr - 10.00 Uhr: Begrüßung, Einführung ins Thema und gemeinsamer Gang zum Grab Richard Wagners mit der Museumspädagogin, Treffpunkt: Museumseingang am Neubau

10.00 Uhr – 10.15 Uhr: Öffnung des Museums, Ankommen

10.15 Uhr – 11.15 Uhr: Die historische Persönlichkeit kennenlernen: Recherchen zur Person Wagners im Museum. Die Schüler führen sich gegenseitig.

11.15 Uhr – 11.45 Uhr: Pause im Garten von Haus Wahnfried oder im Hofgarten

11.45 Uhr – 12.30 Uhr: Haus Wahnfried und die Familie Wagner kennenlernen, Hören und Sehen an der Virtuellen Partitur, Kostüme und Bühnenbildmodelle der Bayreuther Festspiele ansehen oder Wirkungsgeschichte von Wagners Werk bzw. die Familie Wagner im Nationalsozialismus (Auswahlangebot)

12.30 Uhr – 12.45 Uhr: Verabschiedung

Anschließend Rückfahrt

Hinweise

Je nach Alter, Klassenstufe und Schulart können unterschiedliche Programmschwerpunkte gesetzt werden.

Wünsche hinsichtlich der Dauer können berücksichtigt werden. Der Zeitpunkt des Programmbeginns ist nach Absprache variabel.

Mitzubringen

Brotzeit und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung

Verkehrsberuhigte Zone mit Bäckerei, Eisdiele, Bratwurstbude etc. in unmittelbarer Nähe, kleines Museumscafe vor Ort. Die Pause kann im Garten von Haus Wahnfried oder im Hofgarten verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

VON DER IDEE ZUR BÜHNE

Richard Wagner Museum | www.wagnermuseum.de/museumspaedagogik/

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 3 bis 10

Kontakt

Richard Wagner Museum
Muspäd. (zert.) Ursula Goßmann-Bahr
Richard-Wagner-Straße 48
95444 Bayreuth
Telefon: 0921 7572810
ursula.gossmann-bahr@stadt.bayreuth.de

Kosten

Pauschalpreis 40 €/Klasse
(zwei Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Es kann nur eine Klasse (max. 30 Kinder) teilnehmen.

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Stadtbus (unmittelbar vor dem Museum),
Bahn (20 Min.)

Barrierefreiheit

Uneingeschränkt

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 10.00 Uhr: Vor der Öffnung des Museums bieten sich zwei Möglichkeiten:

- Variante 1: Freies Spielen auf Spielplatz und Spielwiese im hinteren Teil des Hofgartens (3 – 5 Min. Fußweg)
 - Variante 2: 9.00 Uhr – 9.30 Uhr: Brotzeitpause im Garten oder auf der überdachten Terrasse des Museums
- 9.30 Uhr – 10.00 Uhr: Begrüßung, Einführung ins Thema und gemeinsamer Gang zum Grab Richard Wagners mit der Museumspädagogin, Treffpunkt: Museumseingang am Neubau

10.15 Uhr – 11.15 Uhr: Interaktive Führung für Kinder und Jugendliche mit dem Schwerpunkt Musiktheater: Wie entsteht eine Oper? Wie arbeitet der Komponist? Wen und was benötigt man, um die Oper zu Gehör und auf die Bühne zu bringen?

11.15 Uhr – 11.30 Uhr: Pause im Garten von Haus Wahnfried.

11.35 Uhr – 12.05 Uhr: Verschiedene Angebote je nach Alter: Ausschnitt aus einer Kinderoper oder einer Oper der Bayreuther Festspiele im Kino ansehen. Malen eines eigenen kleinen Bühnenbildes, Musik Richard Wagners an den Hörstationen anhören oder Filmmusik an der Virtuellen Partitur anhören und ansehen (Auswahl und Schwerpunktsetzung in Abhängigkeit von Alter, Klassenstufe und Schulart)

12.05 Uhr – 12.15 Uhr: Verabschiedung

Anschließend Rückfahrt

Hinweise

Zeitpunkt des Programmbeginns nach Absprache variabel

Hinsichtlich Dauer und Programmgestaltung können Wünsche berücksichtigt werden.

Mitzubringen

Brotzeit und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung

Verkehrsberuhigte Zone mit Bäckerei, Eisdiele, Bratwurstbude etc. in unmittelbarer Nähe, kleines Museumscafe vor Ort. Die Pause kann im Garten von Haus Wahnfried oder im Hofgarten verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

► ICH KANN KOCHEN! KOCHKURS SARAH WIENER STIFTUNG

Volkskundliches Gerätemuseum | www.bergnersreuth.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 3 bis 6

Kontakt

Volkskundliches Gerätemuseum
Diana Nitzschke M. A.
Wunsiedler Str. 14 | 95659 Arzberg
Telefon: 09233 5225
info@bergnersreuth.de

Kosten

1 €/Schüler
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Es kann nur eine Klasse (max. 24 Schüler) teilnehmen.

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

–

Barrierefreiheit

Teilweise

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Eingangsbereich, Begrüßung

9.15 Uhr – 10.00 Uhr: Vom Anbau zur Konservierung - Rundgang durch das Museum und den Museumsgarten; Ernte und Sammeln von Gemüse und Kräutern

10.00 Uhr – 11.30 Uhr: Gemeinsames Kochen mit Genussbotschaftern der Sarah Wiener Stiftung, Tischdecken

11.30 Uhr – 12.30 Uhr: Gemeinsames Essen, Aufräumen

Verabschiedung, anschließend Rückfahrt

Hinweise

Es wird mit Messern geschnitten. Die optimale Gruppengröße liegt bei max. 20 Kindern.

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Das Mittagessen wird gemeinsam gekocht. Die Pause kann im Pausenraum oder im Museumsgarten verbracht werden. Die Lebensmittel sind BIO. Evtl. bitte im Vorfeld Allergien, Lebensmittelunverträglichkeiten und Besonderheiten der Nahrungsaufnahme angeben.

Ganztägige Exkursion

● EIN TAG AM BAUERNHOF

Volkskundliches Gerätemuseum | www.bergnersreuth.de

Zielgruppe

GS, Jgst. 1 bis 4

Kontakt

Volkskundliches Gerätemuseum
Diana Nitzschke M. A.
Wunsiedler Str. 14 | 95659 Arzberg
Telefon: 09233 5225
info@bergnersreuth.de

Kosten

15 €/Schüler, Mindestpreis 300 €/Klasse,
bei Kombination mit einem Alternativ-
programm am Nachmittag: 10 €/Schüler,
Mindestpreis 200 €/Klasse (evtl. zzgl.
Eintritt ins Schwimmbad), (Lehrer und
Begleitpersonen im Museum frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

–

Barrierefreiheit

Nein

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Eingangsbereich, Begrüßung

9.15 Uhr – 10.00 Uhr: Hofgeschichten – Erkundung des Museums: Suche nach dem Kinderzimmer am Bauernhof, Thematisierung von Kinderarbeit und mangelnden Gelegenheiten zum Spiel in früheren Zeiten

10.00 Uhr – 10.30 Uhr: Frühstückspause

10.30 Uhr – 11.15 Uhr:

■ Gruppe I: Vom Korn zum Brot

■ Gruppe II: Von der Milch zur Butter

11.15 Uhr – 12.00 Uhr:

■ Gruppe I: Von der Milch zur Butter

■ Gruppe II: Vom Korn zum Brot

12.00 Uhr – 13.00 Uhr: Mittagspause

13.00 Uhr – 13.45 Uhr:

■ Gruppe I: Wäsche waschen

■ Gruppe II: Apfelsaft pressen

13.45 Uhr – 14.30 Uhr:

■ Gruppe I: Apfelsaft pressen

■ Gruppe II: Wäsche waschen

Alternativ nachmittags:

13.00 Uhr – 15.00 Uhr:

■ Besuch im Naturfreibad Arzberg (Eintritt 1,50 €)

■ Wanderung durch das Biotop, Gsteinigt vorbei am alten Bergwerkstollen

■ Besuch der Eisdiele Arzberg (am Busbahnhof)

■ Wanderung zur Mittermühle auf dem Mühlenweg

Hinweise

Das Programm eignet sich gut für Parallelklassen. Es kann mit bis zu 40 Schülern durchgeführt werden.

Mitzubringen

Brotzeit und Getränk für die Frühstückspause

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann im Pausenraum oder im Garten verbracht werden.

Ganztägige Exkursion

● DORFEXPEDITION – AUF ENTDECKUNGSREISE IM FICHTELGEBIRGE

Volkskundliches Gerätemuseum | www.bergnersreuth.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 3 bis 6

Kontakt

Volkskundliches Gerätemuseum
Diana Nitzschke M. A.
Wunsiedler Str. 14 | 95659 Arzberg
Telefon: 09233 5225
info@bergnersreuth.de

Kosten

1 €/Schüler
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen (ges. max. 40 Schüler)

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

–

Barrierefreiheit

Nein

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Eingangsbereich, Begrüßung

9.15 Uhr – 10.15 Uhr: Auf den Spuren von Bauern – sagenhafter Rundgang durch das Dorf Bergnersreuth mit spannenden Geschichten und Märchen (Besichtigung von Feuerwehrhaus, Schulhaus, Wirtshaus, Mühle und Bauernhöfen)

10.15 Uhr – 10.30 Uhr: Frühstückspause

10.30 Uhr – 11.00 Uhr: Wanderung zum Schloss nach Röthenbach b. Arzberg

11.00 Uhr – 11.30 Uhr: Auf den Spuren der Schlossherren von Röthenbach mit Schlossbesichtigung und Erkundung des Dorfes Röthenbach, Spiele rund um Schloss und Bauern

11.30 Uhr – 12.00 Uhr: Wanderung zum Geotop Gsteinigt bei Eisenfels

12.00 Uhr – 12.30 Uhr: Mittagspause

12.30 Uhr – 14.00 Uhr: Abenteuerliche Wanderung durch das Geotop Gsteinigt vorbei an den Spuren des Erzbergbaus in Arzberg: Silberquelle mit Stollen und Stollenmundloch, Radstube, Anlandungsmauer für Erzkähne und Naturwehr;

14.00 Uhr – 15.00 Uhr: Wanderung zurück zum Museum

Verabschiedung, anschließend Rückfahrt

Mitzubringen

Brotzeit und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pausen werden unterwegs während der Wanderung verbracht.

Halbtägige Exkursion

► SPIELEMARATHON

Coburger Puppenmuseum | www.coburger-puppenmuseum.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 1 bis 5

Kontakt

Coburger Puppenmuseum
Christine Spiller M. A.
Rückertstraße 2–3
96450 Coburg
Telefon: 09561 891480
puppenmuseum@coburg.de

Kosten

4 €/Schüler, Mindestpreis 60 €/Klasse
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (4 Min.), Bahn (15 Min.)

Barrierefreiheit

Nein

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Eingangsbereich, Begrüßung

9.15 Uhr – 9.45 Uhr: Themenführung im Museum: "Alte Kinderspiele drinnen und draußen"

9.45 Uhr – 10.45 Uhr: Brettspiele – Marathon: In Kleingruppen werden Spielregeln selbst erfunden.

Anschließend können diese im Austausch mit den anderen Gruppen ausprobiert werden.

10.45 Uhr – 11.10 Uhr: Brotzeitpause in den Museumsräumen

11.10 Uhr – 12.00 Uhr: Programm zur Auswahl:

- Alte Kinderspiele im Freien: Auf dem benachbarten Schlossplatz spielen wir Murmelspiele, Reifen treiben, Peitschenkreisel, Hüpfkästchen sowie verschiedene Ball- und Gruppenspiele
- Selbst ein Spiel entwerfen: Die Schüler können auf der Basis des "Gänsespiels" selbst ein Würfelspiel gestalten und dazu eine eigene Spielregel verfassen.

Anschließend Rückfahrt

Hinweise

Falls die Exkursion auf den Nachmittag ausgeweitet werden soll, bieten sich als Möglichkeiten die Spielplätze im nahegelegenen Hofgarten oder das museumspädagogische Angebot "Wildnis Hofgarten" des Naturkundemuseums Coburg an. Das Puppenmuseum liegt inmitten der Coburger Altstadt mit vielen Sehenswürdigkeiten (Schloss, Moritzkirche, Theater...) und der Fußgängerzone.

Mitzubringen

Brotzeit und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann im museumspädagogischen Raum verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

KINDER FÜHREN KINDER

Coburger Puppenmuseum | www.coburger-puppenmuseum.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 1 bis 6

Kontakt

Coburger Puppenmuseum
Christine Spiller M. A.
Rückertstraße 2 – 3
96450 Coburg
Telefon: 09561 891480
puppenmuseum@coburg.de

Kosten

3 €/Schüler, Mindestpreis 45 €/Klasse
(zwei Begleitpersonen/Klasse frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu vier Klassen

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (4 Min.), Bahn (15 Min.)

Barrierefreiheit

Nein

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt im Eingangsbereich, Begrüßung und Einteilung in vier Gruppen

9.15 Uhr – 11.15 Uhr: Kinderführung durch das Puppenmuseum "Kinder führen Kinder": Zehn zu Kinderführern ausgebildete Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse eines Gymnasiums stehen an verschiedenen Stationen im Puppenmuseum bereit. Die Besucher Kinder laufen in Gruppen zeitversetzt von Station zu Station. An den einzelnen Stationen werden sie von den Kinderführern begrüßt und erfahren interessante Informationen zur Ausstellung im Puppenmuseum. Sicherlich gibt es auch die Möglichkeit, selbst aktiv zu sein. In der Wartezeit dürfen alte Kinderspiele ausprobiert werden.

11.15 Uhr – 11.45 Uhr: Gemeinsame Pause in den Museumsräumen
Verabschiedung, anschließend Rückfahrt

Hinweise

Alternative für ein Nachmittagsprogramm: Angebot "Wildnis Hofgarten" des Naturkundemuseums Coburg. Das Puppenmuseum liegt inmitten der Coburger Altstadt mit vielen Sehenswürdigkeiten (Schloss, Moritzkirche, Theater ...) und der Fußgängerzone.

Mitzubringen

Brotzeit und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann im museumspädagogischen Raum verbracht werden.

Ganztägige Exkursion

● ZEITREISE INS 19. JAHRHUNDERT

Coburger Puppenmuseum | www.coburger-puppenmuseum.de

Zielgruppe

Weiterführende Schulen, Jgst. 7 bis 12

Kontakt

Coburger Puppenmuseum
Christine Spiller M. A.
Rückertstraße 2 – 3
96450 Coburg
Telefon: 09561 891480
puppenmuseum@coburg.de

Kosten

5 €/Schüler, evtl. zuzüglich Busfahrt
einfach 0,80 €, Mindestpreis 75 €/Klasse
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (4 Min.), Bahn (15 Min.)

Barrierefreiheit

Nein

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Eingangsbereich, Begrüßung

9.15 Uhr – 10.00 Uhr:

- Gruppe I: Kostümführung mit der "Kinderfrau Emma" zur Kindererziehung im 19. Jahrhundert
- Gruppe II: Führung "Liebesfrühling im Dachstübchen" zum Ehe- und Familienleben des Dichters Friedrich Rückert

10.00 Uhr – 10.45 Uhr:

- Gruppe I: Führung "Liebesfrühling im Dachstübchen"
- Gruppe II: Kostümführung mit der "Kinderfrau Emma" zur Kindererziehung im 19. Jahrhundert

10.45 Uhr – 11.00 Uhr: Schreiben eines Akrostichons

11.00 Uhr – 12.00 Uhr: Pause mit folgenden Möglichkeiten:

Brotzeitpause in den Museumsräumen oder Selbstversorgung in der Innenstadt (Bäcker, Metzger, Eisdiele, Dönerbude, Bratwurststand in der Nähe), anschließend Freizeit in der Innenstadt

12.00 Uhr – 12.45 Uhr: Treffpunkt am Theaterplatz

- Möglichkeit 1: Wanderung zum Wohnhaus von Friedrich Rückert im Stadtteil Neuses, ca. 45 Minuten Fußweg, ebene Strecke auf Fuß- und Radwegen, Länge: 3 km
- Möglichkeit 2: Fahrt mit dem Stadtbus, Linie 1 vom Theaterplatz bis Neuses Mitte (Abfahrt 11.55 Uhr oder 12.25 Uhr; Ankunft 12.06 Uhr oder 12.36 Uhr)

12.45 Uhr – 13.45 Uhr: Führung im Wohnhaus Friedrich Rückerts mit original eingerichtetem Arbeitszimmer

13.45 Uhr – 15.00 Uhr: Möglichkeiten für den weiteren Nachmittag:

Spaziergang am Grab vorbei zu Rückerts Gartenhaus auf dem Goldberg, ca. 500m Fußweg, optional: Führung im Gartenhaus; Freizeit am Goldbergsee (Naturlehrpfad, Vogelschutzgebiet mit Beobachtungsstation) gegen 15.00 Uhr: Rückfahrt; Stadtbus, Linie 1 fährt direkt von der Haltestelle Neuses Mitte zum Bahnhof (Abfahrt: 14.52 Uhr oder 15.19 Uhr; Ankunft am Bahnhof: 15.02 Uhr oder 15.32 Uhr)

Anschließend Rückfahrt

Hinweise

Das Vormittagsprogramm im Museum kann auch mit dem Angebot "Wildnis Hofgarten" des Naturkundemuseums Coburg kombiniert werden. Das Puppenmuseum liegt inmitten der Coburger Altstadt mit vielen Sehenswürdigkeiten (Schloss, Moritzkirche, Theater...) und der Fußgängerzone.

Mitzubringen

Festes Schuhwerk, gegebenenfalls Regenjacke, Brotzeit und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann im museumspädagogischen Raum verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

►BURG UND BÄR

Kunstsammlungen der Veste Coburg | www.kunstsammlungen-coburg.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 1 bis 6

Kontakt

Kunstsammlungen der Veste Coburg
 Elisabeth Haaf M. A.
 Veste
 96450 Coburg
 Telefon: 09561 87948
fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de

Kosten

2 €/Schüler zzgl. 38 € Pauschale/Klasse
 (zwei Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (10 Min.), Bahn (ca. 45 Min.)

Barrierefreiheit

Teilweise

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt am Schlossplatz in Coburg

9.15 Uhr – 9.30 Uhr: Spaziergang durch den historischen Hofgarten vom Schlossplatz zur Veste bzw. Fahrt mit der Bimmelbahn (Abfahrt Herrngasse), Treffen vor dem Museumseingang im Ersten Burghof, Begrüßung

9.30 Uhr – 10.15 Uhr: Ihr entdeckt, wie eine Burg funktioniert und warum sich die Menschen Bären hielten. (Innen- und Außenbereich der Veste) Die Veste baut ihr anschließend gemeinsam auf.

10.15 Uhr – 10.45 Uhr: Jetzt dreht sich alles um die Jagd: Findet Hundepanzer, Saufeder, Armbrust und Netz! (Jagdwarensammlung und Jagdintarsienzimmer)

10.45 Uhr – 11.15 Uhr: In der Großen Hofstube soll sich Unglaubliches abgespielt haben. Ihr puzzelt euch die Wahrheit selbst zusammen.

11.15 Uhr – 11.45 Uhr: Brotzeit/Pause in der Cafeteria oder im Burghof

11.45 Uhr: Verabschiedung (Abfahrt an der Veste oder Spaziergang zurück in die Stadt, hier zahlreiche Verpflegungsmöglichkeiten, Eis, Stadtbummel)

Anschließend Rückfahrt

Mitzubringen

Der Witterung angepasste Kleidung, Brotzeit und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann in der Cafeteria (SelfService), in den Burghöfen oder in der Burgschänke verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

► EINE "V"ESTE BURG – LUTHER, COBURG UND DIE REFORMATION

Kunstsammlungen der Veste Coburg | www.kunstsammlungen-coburg.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 3 bis 6

Kontakt

Kunstsammlungen der Veste Coburg
Elisabeth Haaf M. A.
Veste
96450 Coburg
Telefon: 09561 87948
fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de

Kosten

2 €/Schüler zzgl. 38 € Pauschale/Klasse
(zwei Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (10 Min.), Bahn (ca. 45 Min.)

Barrierefreiheit

Teilweise

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt am Schlossplatz in Coburg

9.00 Uhr – 9.30 Uhr: Spaziergang durch den historischen Hofgarten vom Schlossplatz zur Veste bzw. Fahrt mit der Bimmelbahn (Abfahrt Herrngasse), Treffen vor dem Museumseingang im Ersten Burghof, Begrüßung

9.30 Uhr – 10.15 Uhr: Luthers Botschaft hat die Welt verändert. Wie und warum, entdeckt ihr in der Sammlung altdeutscher Kunst.

10.15 Uhr – 11.15 Uhr: In der Lutherstube begeht ihr euch spielerisch auf die Spuren des Reformators in Coburg und in der Welt.

11.15 Uhr – 11.45 Uhr: Brotzeit/Pause in der Cafeteria oder im Burghof

11.45 Uhr: Verabschiedung (Abfahrt an der Veste oder Spaziergang zurück in die Stadt, hier zahlreiche Verpflegungsmöglichkeiten, Eis, Stadtbummel)

Anschließend Rückfahrt

Mitzubringen

Der Witterung angepasste Kleidung, Brotzeit und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann in der Cafeteria (SelfService), in den Burghöfen oder in der Burgschänke verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

ABENTEUER NATUR IN DER "WILDNIS HOFGARTEN"

Naturkunde-Museum Coburg | www.naturkunde-museum-coburg.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 3 bis 6

Kontakt

Naturkunde-Museum Coburg

Dipl.-Biol. Iris Oelmann

Park 6

96450 Coburg

Telefon: 09561 808120

info@naturkunde-museum-coburg.de

Kosten

4 €/Schüler, Mindestpreis 80 €/Klasse
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Es kann nur eine Klasse (20 – 32 Schüler)
teilnehmen.

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (15 Min.), Bahn (30 Min)

Barrierefreiheit

Größtenteils

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr (alternativ 13.00 Uhr): Ankunft im Naturkunde-Museum, Treffpunkt Museumsfoyer, Begrüßung, Einteilung in zwei Gruppen

9.15 Uhr – 10.15 Uhr:

■ Gruppe I: Mikroskopieren und Bestimmen von selbst gesuchten Insekten und Pflanzen

■ Gruppe II: Museumsrallye und selbstständiges Erkunden des Museums

10.15 Uhr – 10.30 Uhr: Trinkpause

10.30 Uhr – 11.30 Uhr

■ Gruppe I: Museumrallye und selbstständiges Erkunden des Museums

■ Gruppe II: Mikroskopieren und Bestimmen von selbst gesuchten Insekten und Pflanzen

Ab 11.30 Uhr: Erkundung des Coburger Hofgartens: Möglichkeit zum Spaziergang zur Veste oder Besuch des Spielplatzes der Begegnung im Hofgarten, möglich wäre im Anschluss bzw. davor auch ein weiteres museumspädagogisches Programm in einem anderen Coburger Museum: Veste Coburg (Führung "Burg und Bär"); Puppenmuseum (Programm "Spielemarathon"), anschließend Rückfahrt

Hinweise

Buchung nur von April bis September möglich. Das Naturkundemuseum liegt ca. 10 Gehminuten von der Coburger Altstadt mit vielen Sehenswürdigkeiten (Schloss, Moritzkirche, Theater...) und der Fußgängerzone entfernt.

Mitzubringen

Festes Schuhwerk, Sonnen- und Zeckenschutz, gegebenenfalls Regenjacke, Brotzeit und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann im Hofgarten oder in der Cafeteria des Museums verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

ZEITREISE – VON DER STEINZEIT ZU DEN RÖMERN

Pfalzmuseum Forchheim | www.forchheim.de/content/pfalzmuseum-forchheim

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 3 bis 10

Kontakt

Pfalzmuseum Forchheim
Martina Wesler M. A.
Kapellenstraße 16
91301 Forchheim
Telefon: 09191 714327
martina.wesler@forchheim.de

Kosten

8 €/Schüler
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen (mind. 20 Schüler)

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus, Bahn, S-Bahn (jeweils ca. 15 Min.)

Barrierefreiheit

Uneingeschränkt

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Innenhof, Begrüßung

9.15 Uhr – 10.00 Uhr: Steinzeit

■ Feuerbohren

■ Arbeit mit der Feuersteinklinge

■ Gebrauch eines Wurfspeeres

10.00 Uhr – 10.15 Uhr: Frühstückspause

10.15 Uhr – 11.00 Uhr: Kelten

■ Tordieren eines Fingerrings

■ Gießen eines Amuletts

■ Zubereitung eines Zaubertranks

11.00 Uhr – 11.15 Uhr: Pause

11.15 Uhr – 12.00 Uhr: Römer

■ Auf echten Wachstafeln schreiben

■ Eine römische Sauce zubereiten und die Kunst der Pantomime erleben

Anschließend Rückfahrt

Hinweise

Beginn des Programms nach Absprache variabel.

Mitzubringen

Wetterfeste, strapazierfähige Kleidung, Pausenbrot und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann im teilweise überdachten Pflanzhof verbracht werden.

Ganztägige Exkursion

● EIN TAG IM MITTELALTER

Pfalzmuseum Forchheim | www.forchheim.de/content/pfalzmuseum-forchheim

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 3 bis 10

Kontakt

Pfalzmuseum Forchheim
Martina Wesler M. A.
Kapellenstraße 16
91301 Forchheim
Telefon: 09191 714327
martina.wesler@forchheim.de

Kosten

15 €/Schüler
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen (mind. 20 Schüler)

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus, Bahn, S-Bahn (jeweils ca. 15 Min.)

Barrierefreiheit

Uneingeschränkt

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Innenhof, Begrüßung

9.15 Uhr – 10.45 Uhr: Start mit dem Museumsleiterwagen zu einer Erlebnis-Stadtführung

10.45 Uhr – 11.00 Uhr: Frühstückspause

11.00 Uhr – 11.45 Uhr: Fragebogen

■ Selbstständiges Arbeiten der Schüler

11.45 Uhr – 13.00 Uhr: Mittelaltersnack

■ Den Schülern wird Apfelwasser im Trinkhorn serviert

13.00 Uhr – 15.00 Uhr: Besuch der "Mittelalter Baustelle"

■ Die Schüler sammeln praktische Erfahrungen als Zimmermann, Steinmetz oder Schmied

■ Integriert ist ein geführter Besuch ins Museum

Anschließend Rückfahrt

Hinweise

Der Mittelaltersnack ist für Vegetarier geeignet.

Mitzubringen

Wetterfeste, strapazierfähige Kleidung, Pausenbrot und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann im teilweise überdachten Pfalzhof verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

► LUSTIG IST DAS FLÖSSERLEBEN ... ODER?

Friesener Flößer-Stub`n | www.dorfmuseum-friesen.byseum.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 3 bis 6

Kontakt

Friesener Flößer-Stub`n
Heinz Schmidt, Georg Schneider
Franz-Ott-Str. 7
96317 Kronach
Telefon: 09261 20202 | 09261 61370
g-schneider@outlook.de

Kosten

3 €/Schüler
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Es kann nur eine Klasse teilnehmen.

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (5–10 Min.)

Barrierefreiheit

Größtenteils

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt vor dem Museum, Begrüßung

9.15 Uhr – 10.15 Uhr: "Dann ergreifen wir die Waffen, fangen herzlich an zu schaffen..." Besichtigung der Flößerstube, Vorstellen der Flößerwerkzeuge, verschiedene Floße in Modellen

10.15 Uhr – 10.30 Uhr: Fußweg zur Floßlände

10.30 Uhr – 10.50 Uhr: Frühstückspause auf dem Floß

10.50 Uhr – 11.30 Uhr: Mit "Eisla, Hok`n, Wieh, Fick und Sägn" – Floßzubereitung an der Kronach

11.30 Uhr – 12.00 Uhr: Floßfahrt mit den Schülern im Staubereich der Kronach unter Aufsicht der Friesener Flößer

Verabschiedung, anschließend Rückfahrt

Hinweise

Floßbetrieb ist nur von Juli bis Ende Oktober möglich.

Mitzubringen

Brotzeit und Getränk für die Pause auf dem Floß, festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann in den Museumsräumen oder auf dem Floß verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

“WALLI-MAUS ON TOUR – MAL DRINNEN, MAL DRAUSSEN“

Wallfahrtsmuseum | www.wallfahrtsmuseum.info

Zielgruppe

GS, Jgst. 1 bis 4

Kontakt

Wallfahrtsmuseum Gößweinstein
Dr. Regina Urban
Balthasar-Neumann-Str. 2 – 4
Telefon: 09242 741766 | 09242 740425
info@wallfahrtsmuseum-goessweinstein.de
reina.urban@web.de

Kosten

5 €/Schüler, Mindestpreis 100 €/Klasse
(zwei Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen (max. 30 Schüler)

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (2 Min.)

Barrierefreiheit

Teilweise

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Basilika-Vorplatz, Begrüßung

9.15 Uhr – 10.30 Uhr: Besuch des Wallfahrtsmuseum mit Walli, der Wallfahrtsmaus: Wir erfahren vom Beten mit den Füßen, mit Perlenketten und von besonderen Geschenken an Gott; davon, was es mit den Gößweinsteiner Wachspuppen auf sich hat, und warum Babys früher “gefatscht” wurden. Eine Mitmachführung mit Mausesprüchen und Walli-Geschichten!

10.30 Uhr – 10.45 Uhr: Pause

10.45 Uhr – 13.00 Uhr: Erkundung des Walli-Maus-Weges (Naturerlebnisweg mit Theaterhöhle, Bewegungsspielen, Rätsel und Entdeckungen), Startpaket wird zur Verfügung gestellt.

Verabschiedung, anschließend Rückfahrt

Hinweis

Das Wandern auf dem Naturerlebnisweg (Walli-Maus-Weg) erfolgt auf eigene Gefahr.

Mitzubringen

Für den Walli-Maus-Weg festes Schuhwerk und gegebenenfalls wetterfeste Kleidung, Brotzeit und Getränk.

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Bäckerei und Eisverkauf, in unmittelbarer Nähe. Möglichkeit zum Picknick auf dem Walli-Maus-Weg. Die Pause vor der Wanderung kann rund um die Basilika (Kirchplatz und kleine Parkanlage) verbracht werden, für die Brotzeit gibt es zahlreiche Pausen-Gelegenheiten bei der Wanderung.

Halbtägige Exkursion

▶ VERGANGENHEIT BEGREIFEN – LEBENSALLTAG AUF EINEM EINFIRSTHOF

Freilandmuseum Grassemann | www.naturpark-fichtelgebirge.org

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 1 bis 6

Kontakt

Freilandmuseum Grassemann
Karen Görner-Gütling M. A.
Grassemann Nr. 3 | 95485 Warmensteinach
Telefon: 0921 728370 | 09277 6105
karen.goerner-guetling@lra-bt.bayern.de

Kosten

Pauschalpreis 20 €/Klasse zzgl. 1,50
€/Person für Stockbrot mit Quark
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

–

Barrierefreiheit

Teilweise

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Museumseingang, Begrüßung

9.15 Uhr – 9.45 Uhr: Alltagsgegenstände von früher kennenlernen, anfassen und ausprobieren

9.45 Uhr – 10.30 Uhr: Entdeckungstour durchs Museum

ab 10.30 Uhr: Spiele (Ballspiele, alte Kinderspiele: Sackhüpfen, Seilspringen, Dosenwerfen) und Toben auf der Wiese

ab 11.00 Uhr: Stockbrot am Lagerfeuer, dazu Kräuterquark

12.00 Uhr: Programmende, Verabschiedung

Anschließend Rückfahrt

Mitzubringen

Getränk, gegebenenfalls Brotzeit, festes Schuhwerk, Jacke

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Stockbrot am Lagerfeuer mit Kräuterquark (Museum), Getränk und gegebenenfalls Zusätzliches bitte selbst mitbringen. Die Pause kann am Lagerfeuer, auf der Spielwiese oder im Mehrzweckraum verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

WILDKRÄUTER IM FICHTELGEBIRGE

Freilandmuseum Grassemann | www.naturpark-fichtelgebirge.org

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 1 bis 6

Kontakt

Freilandmuseum Grassemann
Karen Görner-Gütling M. A.
Grassemann Nr. 3 | 95485 Warmensteinach
Telefon: 0921 728370 | 09277 6105
karen.goerner-guetling@lra-bt.bayern.de

Kosten

Pauschalpreis 25 €/Klasse, zzgl. 1,50 €/Person für Stockbrot mit Quark
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

–

Barrierefreiheit

Teilweise

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Museumseingang, Begrüßung

9.15 Uhr – 10.00 Uhr: Museumserkundung

10.00 Uhr – 11.00 Uhr: Kräuter entdecken, sammeln und bestimmen, Kräuter waschen und schneiden

ab 11.00 Uhr: Stockbrot am Lagerfeuer, dazu Kräuterquark, verfeinert mit den selbst gesammelten Kräutern
gegebenenfalls bis 12.00 Uhr: Spiele auf der Wiese

12.00 Uhr: Programmende, Verabschiedung

Anschließend Rückfahrt

Mitzubringen

Getränk, gegebenenfalls Brotzeit, festes Schuhwerk, Jacke

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Stockbrot am Lagerfeuer mit Kräuterquark (Museum), Getränk und gegebenenfalls Zusätzliches bitte selbst mitbringen. Die Pause kann am Lagerfeuer, auf der Spielwiese oder im Mehrzweckraum verbracht werden.

Ganztägige Exkursion

● EIN TAG IM FICHELGEBIRGE: VERGANGENHEIT UND NATUR ERLEBEN

Freilandmuseum Grassemann | www.naturpark-fichtelgebirge.org

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 1 bis 6

Kontakt

Freilandmuseum Grassemann
Karen Görner-Gütling M. A.
Grassemann Nr. 3 | 95485 Warmensteinach
Telefon: 0921 728370 | 09277 6105
karen.goerner-guetling@lra-bt.bayern.de

Kosten

Pauschalpreis 20 €/Klasse, zzgl. 1,50 €/Person für Stockbrot mit Quark (Lehrer und Begleitpersonen frei);
Ochsenkopf-Seilbahn, einfache Fahrt: 4 €/Kinder beziehungsweise 4,50 €/Jugendliche ab 15 Jahre/Erwachsene

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

–

Barrierefreiheit

Teilweise

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Museumseingang, Begrüßung

9.15 Uhr – 9.45 Uhr: Alltagsgegenstände von früher kennenlernen, anfassen und ausprobieren

9.45 Uhr – 10.30 Uhr: Entdeckungstour durchs Museum

ab 10.30 Uhr: Spiele (Ballspiele, alte Kinderspiele: Sackhüpfen, Seilspringen, Dosenwerfen) und Toben auf der Wiese

ab 11.00 Uhr: Stockbrot am Lagerfeuer, dazu Kräuterquark

ab 12.00 Uhr: Nachmittagsprogramm – verschiedene Möglichkeiten

■ Wanderung zum Ochsenkopf (2,3 km, Dauer ca. 1 Stunde), Rast am Gipfel (Gaststätte Asenturm), Rückkehr mit der Seilbahn, Abholung durch den Bus an der Seilbahnstation Süd/Fleckl gegen 14.30/15.00 Uhr

■ Wanderung zum Moorbad Fleckl (1,4 km, Dauer ca. 30 Minuten), Baden im Moorbad (kostenlos), Abholung durch den Bus am Moorbadparkplatz Hintergeiersberg gegen 14.30/15.00 Uhr

Anschließend Rückfahrt

Mitzubringen

Getränk, gegebenenfalls Brotzeit, festes Schuhwerk, Jacke

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Stockbrot am Lagerfeuer mit Kräuterquark (Museum), Getränk und gegebenenfalls Zusätzliches für den Nachmittag bitte selbst mitbringen. Die Pause kann am Lagerfeuer, auf der Spielwiese oder im Mehrzweckraum verbracht werden.

Ganztägige Exkursion

● WILDKRÄUTER IM FICHTELGEBIRGE

Freilandmuseum Grassemann | www.naturpark-fichtelgebirge.org

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 1 bis 6

Kontakt

Freilandmuseum Grassemann
Karen Görner-Gütling M. A.
Grassemann Nr. 3 | 95485 Warmensteinach
Telefon: 0921 728370 | 09277 6105
karen.goerner-guetling@lra-bt.bayern.de

Kosten

Pauschalpreis 25 €/Klasse, zzgl. 1,50 €/Person für Stockbrot mit Quark (Lehrer und Begleitpersonen frei);
Ochsenkopf-Seilbahn, einfache Fahrt: 4 €/Kinder beziehungsweise 4,50 €/Jugendliche ab 15 Jahre/Erwachsene

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

–

Barrierefreiheit

Teilweise

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Museumseingang, Begrüßung

9.15 Uhr – 10.00 Uhr: Museumserkundung

10.00 Uhr – 11.00 Uhr: Kräuter entdecken, sammeln und bestimmen, Kräuter waschen und schneiden

ab 11.00 Uhr: Stockbrot am Lagerfeuer, dazu Kräuterquark, verfeinert mit den selbst gesammelten Kräutern, gegebenenfalls bis 12.00 Uhr: Spiele auf der Wiese

ab 12.00 Uhr: Nachmittagsprogramm – verschiedene Möglichkeiten

- Wanderung zum Ochsenkopf (2,3 km, Dauer ca. 1 Stunde), Rast am Gipfel (Gaststätte Asenturm), Rückkehr mit der Seilbahn, Abholung durch den Bus an der Seilbahnstation Süd/Fleckl gegen 14.30/15.00 Uhr

- Wanderung zum Moorbad Fleckl (1,4 km, Dauer ca. 30 Minuten), Baden im Moorbad (kostenlos), Abholung durch den Bus am Moorbadparkplatz Hintergeiersberg gegen 14.30/15.00 Uhr

Anschließend Rückfahrt

Mitzubringen

Getränk, gegebenenfalls Brotzeit, festes Schuhwerk, Jacke

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Stockbrot am Lagerfeuer mit Kräuterquark (Museum), Getränk und gegebenenfalls Zusätzliches für den Nachmittag bitte selbst mitbringen. Die Pause kann am Lagerfeuer, auf der Spielwiese oder im Mehrzweckraum verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

► VOM SCHAF ZUM SCHAL

Oberfränkisches Textilmuseum Helmbrechts | www.textilmuseum.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 1 bis 6

Kontakt

Oberfränkisches Textilmuseum Helmbrechts

Ulrike Oelschlegel

Münchberger Straße 17

95233 Helmbrechts

Telefon: 09252 92430

info@textilmuseum.de

Kosten

4,50 €/Schüler, Mindestpreis 50 €/Klasse

(zzgl. evtl. 1 € für Stofftasche)

(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bahn (15 Min.)

Barrierefreiheit

Teilweise

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.45 Uhr: Ankunft, Treffpunkt an der Ökostation (Ottengrüner Str. 100), Begrüßung,

Besichtigung der Ökostation mit der Schafherde

9.45 Uhr – 10.15 Uhr: Kleine Wanderung durch Helmbrecht von der Ökostation zu den Alpakas

10.15 Uhr – 10.30 Uhr: Besuch bei den Alpakas der Familie Zeh

10.30 Uhr – 10.45 Uhr: Kleiner Fußmarsch von den Alpakas ins Textilmuseum

10.45 Uhr – 11.15 Uhr: Brotzeitpause im Museum

11.15 Uhr – 11.45 Uhr: Museumsrundgang: Wie aus Schafwolle ein Schal wird

11.45 Uhr – 12.15 Uhr: Weben am "längsten Schal der Welt"

ab 12.20 Uhr: Möglichkeit zur Rückfahrt, Abholung am Textilmuseum

Mögliche Erweiterung des Programms:

Bedrucken einer Tasche mit Pflanzen, die bei der Wanderung gesammelt wurden

Anschließend Rückfahrt

Hinweise

Kooperationspartner sind die Ökostation Helmbrechts und Familie Zeh.

Mitzubringen

Pausenbrot, bequeme Schuhe zum Laufen

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Es besteht die Möglichkeit auf dem Weg von der Ökostation zum Museum eine Brotzeit zu

kaufen. Die Pause kann im Museum oder auf dem Museumsgelände verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

► ZU BESUCH BEI DEN ALTEN HANDWEBERN

Oberfränkisches Textilmuseum Helmbrechts | www.textilmuseum.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 1 bis 7

Kontakt

Oberfränkisches Textilmuseum Helmbrechts

Ulrike Oelschlegel

Münchberger Straße 17

95233 Helmbrechts

Telefon: 09252 92430

info@textilmuseum.de

Kosten

3 €/Schüler, Mindestpreis 50 €/Klasse
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bahn (15 Min.)

Barrierefreiheit

Teilweise

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt in Kleinschwarzenbach am Dorfplatz, Abholung und Begrüßung der Wandergruppe und Begleitung zum Weberhaus

9.15 Uhr – 9.45 Uhr: Besichtigung und Führung im Weberhaus mit Originaleinrichtung wie zu Lebzeiten des letzten Besitzers und Webers

9.45 Uhr – 10.15 Uhr: Kleine Wanderung auf dem alten Webersteig nach Helmbrechts ins Textilmuseum (ca. 1,5 km) dabei Transport eines "Huckelkorbs" mit den Waren des Webers zum "Faktor"

10.15 Uhr – 10.30 Uhr: Ankunft im Textilmuseum, Abliefern der Ware beim "Faktor"

10.30 Uhr – 11.30 Uhr:

■ Rundgang durchs Museum

■ Besichtigung der mechanischen Weberei

■ Weben am längsten Schal der Welt

anschließend Brotzeitpause in den Museumsräumen (in unmittelbarer Nähe des Museums gibt es eine Bäckerei, eine Eisdielen- und eine Metzgerei)

gegen 12.00 Uhr: Verabschiedung, anschließend Rückfahrt

Hinweise

Die Wanderstrecke verläuft teilweise über einen Wiesenweg.

Mitzubringen

Festes Schuhwerk und Wanderjacke, evtl. Pausenbrot und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann im Museum oder auf dem Museumsgelände verbracht werden.

Ganztägige Exkursion

● ZU BESUCH BEI DEN ALTEN HANDWEBERN

Oberfränkisches Textilmuseum Helmbrechts | www.textilmuseum.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 3 bis 7

Kontakt

Oberfränkisches Textilmuseum Helmbrechts

Ulrike Oelschlegel

Münchberger Straße 17

95233 Helmbrechts

Telefon: 09252 92430

info@textilmuseum.de

Kosten

Alle Programmalternativen 6 €/Schüler,

Mindestpreis 65 €/Klasse, bei Wahl des

Programmpunkts "Poncho anfertigen"

zzgl. 3 € Materialkosten.

(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bahn (15 Min.)

Barrierefreiheit

Teilweise

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt in Kleinschwarzenbach am Dorfplatz, Abholung und Begrüßung der Wandergruppe und Begleitung zum Weberhaus

9.15 Uhr – 9.45 Uhr: Besichtigung und Führung im Weberhaus mit Originaleinrichtung wie zu Lebzeiten des letzten Besitzers und Webers

9.45 Uhr – 10.15 Uhr: Kleine Wanderung auf dem alten Webersteig nach Helmbrechts ins Textilmuseum (ca. 1,5 km) dabei Transport eines "Huckelkorbs" mit den Waren des Webers zum "Faktor"

10.15 Uhr – 10.30 Uhr: Ankunft im Textilmuseum, Abliefern der Ware beim "Faktor", Entgegennahme neuen Garns

10.30 Uhr – 11.30 Uhr:

■ Rundgang durchs Museum

■ Besichtigung der mechanischen Weberei

■ Weben am längsten Schal der Welt

Anschließend Brotzeitpause in den Museumsräumen (in unmittelbarer Nähe des Museums gibt es eine Bäckerei, eine Eisdielen- und eine Metzgerei)

12.30 Uhr – 15.00 Uhr: Nachmittagsprogramm im Museum:

■ Anfertigen eines Ponchos aus Schalresten: Nähen mit einfachen Handstichen

■ Weben von Freundschaftsbändern: Anfertigung mit einfachen Webrahmen und in Leinwandbindung

■ "Du spinnst ja wohl!" – Fäden spinnen mit bloßen Händen und Spindel, Spinnradvorführung, Einbezug von Märgen, Ausgestalten der Fäden zu Armbändern

■ Wäsche waschen und bügeln wie zu Uromas Zeiten: Vermittlung von Kenntnissen über die verschiedenen Geräte zur traditionellen Wäschepflege, Waschen eigener Wäschestücke

■ Taschenfilzen: Herstellung kleiner Behältnisse (z. B. für Handys) im Nassfilzverfahren

Alternative Möglichkeiten für den Nachmittag:

- Besuch der Ökostation des LBV
 - Ein Nachmittag im Hallenbad "Aquawell"
 - Erweiterte Wanderung von Kleinschwarzenbach nach Helmbrechts
- Gegen 15 Uhr (abhängig vom gewählten Programm): Rückfahrt

Hinweise

Die Wanderstrecke verläuft teilweise über einen Wiesenweg.

Mitzubringen

Festes Schuhwerk und Wanderjacke, evtl. Pausenbrot und Getränk

Bei Wahl des Nachmittagsprogramms "Wäsche waschen und bügeln" ein schmutziges Wäschestück und beim Besuch des Aquawell Badesachen mitbringen.

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann im Museum oder auf dem Museumsgelände verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

► DAS (FAST) KLEINSTE HAUS DER WELT

Museum Tropfhaus Sassanfahrt | www.hirschaid.de

Zielgruppe

GS, Jgst. 3 und 4

Kontakt

Museum Tropfhaus Sassanfahrt

Annette Schäfer M. A.

Pfarrer-Hopfenmüller-Straße 7

96114 Hirschaid

Telefon: 09543 4401870

annette.schaefer@hirschaid.de

Kosten

0,50 €/Schüler

(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Es kann nur eine Klasse teilnehmen.

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

S-Bahn/Bahn (30 Min.)

Mögliche Rückfahrzeiten per Bahn:

Hirschaid – Bamberg 12.15 | 12.37 Uhr,

Hirschaid – Forchheim 12.19 | 12.42 Uhr

Barrierefreiheit

Nein

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Eingang Tropfhaus, Begrüßung

9.15 Uhr – 10.00 Uhr: Tropfhaus erkunden auf eigene Faust (mit Erläuterungen)

10.00 Uhr – 10.45 Uhr: Tropfhaus-Rallye in zwei Gruppen im Wechsel

10.45 Uhr – 11.30 Uhr: Verpflegung und freies Spielen im Schlossgarten

11.30 Uhr – 11.45 Uhr: Fußweg zur Eisdiele

11.45 Uhr – ca. 12.30 Uhr: Aufenthalt in der Eisdiele Elida oder Gianni

Anschließend Rückfahrt

Hinweise

Beide Eisdielen liegen am Weg zum Bahnhof. Das Eis ist im Preis nicht inbegriffen.

Mitzubringen

Brotzeit und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann in den Schlossräumen oder im Schlossgarten verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

▶ HOLLFELD – STADT DER KÜNSTE

Kunst & Museum | <http://www.hollfeld.de/kunst--kultur/kunst--museum/index.html>

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 1 bis 8

Kontakt

Kunst & Museum
Christine Küffner
Eiergasse 10
96142 Hollfeld
Telefon: 09274 98019
christine.kueffner@vg-hollfeld.bayern.de

Kosten

2 €/Schüler,
Mindestpreis 100 €/Klasse
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (3 Min.)

Barrierefreiheit

Nein

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Museum, Begrüßung

9.15 Uhr – 9.55 Uhr: Besuch des Museums

9.55 Uhr – 10.00 Uhr: Spaziergang zum Unteren Markt

10.00 Uhr – 10.30 Uhr: Brotzeitpause

10.30 Uhr – 10.40 Uhr: Spaziergang zum Kulturzentrum St. Gangolf

10.40 Uhr – 11.15 Uhr: Kleine Stadtführung (Marienplatz, St. Gangolf), Terrassengärten, anschließend Besteigen des Gangolfturms

11.15 Uhr – 12.15 Uhr: Rundwanderung durchs Kainachtal entlang des Wassererlebniswegs,

Anschließend Rückfahrt vom Schützenplatz aus

Alternativ: Wanderung durchs Kainachtal nach Kainach, anschließend Rückfahrt von Kainach aus

Mitzubringen

Wetterfeste Kleidung, evtl. Brotzeit und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Brotzeitpause wird am Unteren Markt verbracht, Metzger, Bäcker und verschiedene Lokale sind vor Ort.

Halbtägige Exkursion

FLAKONS UND TROPISCHE FRÜCHTE VOM RENNSTEIG

Kunst & Museum | www.flakonglasmuseum.eu

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 3 bis 10

Kontakt

Europäisches Flakonglasmuseum
Sabine Thalmeyer
Glashüttenplatz 1 – 7
96355 Kleintettau
Telefon: 09269 77100
museum@flakonglasmuseum.eu

Kosten

10 €/Schüler, bei Wahl des Programm-
punkts "Glasmachervorführung"
zzgl. 2 €/Schüler
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

–

Barrierefreiheit

Größtenteils

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Museumskasse, Begrüßung

9.15 Uhr – 10.00 Uhr:

- Gruppe I: Interaktive Führung durch das Europäische Flakonglasmuseum zum Thema "Berufung Glas" oder "Aus Feuer und Sand – ein Flakon geht um die Welt"

- Gruppe II: Interaktive Führung durch das Tropenhaus mit Suchspielen zum Thema "Nützlinge und Schädlinge"

10.00 Uhr – 10.30 Uhr: Frühstückspause

10.30 Uhr – 11.15 Uhr:

- Gruppe I: Bastelaktion "Flakons dekorieren"

- Gruppe II: Pflanzen eintopfen

11.15 Uhr – 11.30 Uhr: Ortswechsel zwischen Flakonglasmuseum und Tropenhaus

11.30 Uhr – 12.15 Uhr:

- Gruppe I: Interaktive Führung durch das Tropenhaus mit Suchspielen zum Thema "Nützlinge und Schädlinge"

- Gruppe II: Interaktive Führung durch das Europäische Flakonglasmuseum zum Thema "Berufung Glas" oder "Aus Feuer und Sand – ein Flakon geht um die Welt"

12.15 Uhr – 13.00 Uhr:

- Gruppe I: Pflanzen eintopfen

- Gruppe II: Bastelaktion "Flakons dekorieren"

Verabschiedung, anschließend Rückfahrt

Hinweise

Auf Anfrage gibt es Zuschüsse für die Hin- und Rückfahrt von der Carl-August-Heinz-Stiftung (Kontakt über das Museum).

Optional zubuchbar ist die Live-Glasmachervorführung am Halbautomaten.
Kooperationspartner ist das Tropenhaus Klein Eden in Kleintettau.

Mitzubringen

Brotzeit und Getränk für die Frühstücks- und Mittagspause

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann im Glascafé, im Pädagogikraum Kinderhöhle oder im Seminarraum des Tropenhauses verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

► DIE JUNGEN FORSCHER DER SINNE

Deutsches Gewürzmuseum | www.kulmbacher-moenchshof.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 1 bis 7

Kontakt

Deutsches Gewürzmuseum
Katalin Hahn
Hofer Straße 20
95326 Kulmbach
Telefon: 09221 80514
info@kulmbacher-moenchshof.de

Kosten

10 €/Schüler
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen (je max. 25 Schüler)

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (5 Min.), Bahn (20 Min.)

Barrierefreiheit

Größtenteils

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Museumsfoyer, Begrüßung

9.15 Uhr – 9.35 Uhr: Gewürzbasar: Mit allen Sinnen Gewürze entdecken

9.35 Uhr – 10.15 Uhr: Anbaugelände und Handelswege der Gewürze kennenlernen

10.15 Uhr – 10.30 Uhr: Pause

10.30 Uhr – 11.00 Uhr: Botanikum: Vom Ursprung der Gewürzpflanze bis zum Gewürz, das Geschmack an unsere Lebensmittel gibt

11.00 Uhr – 11.10 Uhr: Pause

11.10 Uhr – 12.10 Uhr: Kleine Sensorikschulung: Sehen, Hören, Fühlen, Riechen, Schmecken
Verabschiedung, anschließend Rückfahrt

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann an den Tischen im Foyer verbracht werden.

Bitte im Vorfeld Allergien, Lebensmittelunverträglichkeiten und Besonderheiten der Nahrungsaufnahme angeben.

Halbtägige Exkursion

► MARCO POLO, COLUMBUS & CO

Deutsches Gewürzmuseum | www.kulmbacher-moenchshof.de

Zielgruppe

Weiterführende Schulen, ab Jgst. 5

Kontakt

Deutsches Gewürzmuseum
Katalin Hahn
Hofer Straße 20
95326 Kulmbach
Telefon: 09221 80514
info@kulmbacher-moenchshof.de

Kosten

8 €/Schüler
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen (je max. 25 Schüler)

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (5 Min.), Bahn (20 Min.)

Barrierefreiheit

Größtenteils

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Museumsfoyer, Begrüßung

9.15 Uhr – 9.30 Uhr: Einstieg: Gewürzbasar und ausgewählte Gewürze kennenlernen

9.30 Uhr – 9.50 Uhr: Mit Marco Polo auf der Seidenstraße unterwegs

9.50 Uhr – 10.00 Uhr: Pause

10.00 Uhr – 10.40 Uhr: Berühmte Seefahrer und Entdecker: Columbus und die Gama-Navigation

10.40 Uhr – 10.55 Uhr: Die Seerouten der Eroberer

10.55 Uhr – 11.20 Uhr: Über die Alpen bis nach Nürnberg

11.20 Uhr – 11.35 Uhr: Pause

11.35 Uhr – 12.05 Uhr: Das Museum mit allen Sinnen erleben: Herstellen einer Gewürzmischung für zuhause
Verabschiedung, anschließend Rückfahrt

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann an den Tischen im Foyer verbracht werden.

Bitte im Vorfeld Allergien, Lebensmittelunverträglichkeiten und Besonderheiten der Nahrungsaufnahme angeben.

Halbtägige Exkursion

► VOM KORN ZUM BROT

Bayerisches Bäckereimuseum | www.kulmbacher-moenchshof.de

Zielgruppe

GS, Jgst. 1 bis 4

Kontakt

Bayerisches Bäckereimuseum
Katalin Hahn
Hofer Straße 20
95326 Kulmbach
Telefon: 09221 80514
info@kulmbacher-moenchshof.de

Kosten

12 €/Schüler
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen (je max. 25 Schüler)

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (5 Min.), Bahn (20 Min.)

Barrierefreiheit

Größtenteils

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Museumsfoyer, Begrüßung

9.15 Uhr – 10.00 Uhr: Altersgerechte Führung durch das Bayerische Bäckereimuseum
(Landwirtschaft: Arbeitsablauf im Wechsel der Jahreszeiten, Entwicklung des Mühlenwesens, Backstube früher und heute)

10.00 Uhr – 10.15 Uhr: Gemeinsame Brotzeit

10.15 Uhr – 11.15 Uhr: Bäckermitze und Fähnchen beschriften, Teiglinge formen und backen

11.15 Uhr – 11.45 Uhr: Prinzip Mühle kennenlernen (Mörsern) und Ausklang mit freiem Spiel
Verabschiedung, anschließend Rückfahrt

Mitzubringen

Stoppersocken/Hausschuhe

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Museumsbrot und Getränke werden vom Bayerischen Bäckereimuseum gestellt. Die Pause kann an den Tischen im Foyer verbracht werden.

Bitte im Vorfeld Allergien, Lebensmittelunverträglichkeiten und Besonderheiten der Nahrungsaufnahme angeben.

Halbtägige Exkursion

WASSERGEFLÜSTER

Bayerisches Bäckereimuseum | www.kulmbacher-moenchshof.de

Zielgruppe

GS, Jgst. 1 bis 4

Kontakt

Bayerisches Bäckereimuseum
Katalin Hahn
Hofer Straße 20
95326 Kulmbach
Telefon: 09221 80514
info@kulmbacher-moenchshof.de

Kosten

8 €/Schüler
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen (je max. 25 Schüler)

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (5 Min.), Bahn (20 Min.)

Barrierefreiheit

Teilweise

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Museumsfoyer, Begrüßung

9.15 Uhr – 10.00 Uhr: Altersgerechte Führung durch das Bayerische Bäckereimuseum
(Landwirtschaft: Wasser in Form von Regen für das Wachstum, Mühlenstube: Wasser als Antriebskraft, Backstube: Wasser als Lebensmittel)

10.00 Uhr – 10.30 Uhr: Gemeinsame Wasserverkostung und kleine Brotzeit

10.30 Uhr – 11.00 Uhr: Prinzip Mühle spielerisch kennenlernen und Ausklang im freien Spiel
Verabschiedung, anschließend Rückfahrt

Mitzubringen

Stoppersocken/Hausschuhe

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Brotzeit und Getränk werden durch das Bayerische Bäckereimuseum gestellt. Die Pause kann an den Tischen im Foyer verbracht werden.

Bitte im Vorfeld Allergien, Lebensmittelunverträglichkeiten und Besonderheiten der Nahrungsaufnahme angeben.

Halbtägige Exkursion

► DIE PLASSENBURG – EINE SCHATZKISTE

Landschaftsmuseum Obermain | Deutsches Zinnfigurenmuseum | www.plassenburg.de

Zielgruppe

GS, Jgst. 1 bis 4

Kontakt

Landschaftsmuseum Obermain
Deutsches Zinnfigurenmuseum
Jürgen Treppner
Festungsberg 26
95326 Kulmbach
Telefon: 09221 804572
juergen.treppner@stadt-kulmbach.de

Kosten

90 €/Klasse
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen (je max. 30 Schüler)

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (direkt im Burghof), Bahn (30 Min.)

Barrierefreiheit

Nein

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.30 Uhr: Spaziergang zur Burg

9.30 Uhr – 9.40 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Bushaltestelle im Kasernenhof der Burg, Begrüßung durch die Museumspädagogin

9.40 Uhr – 10.00 Uhr: In der Burg: Orientierung im Kasernenhof, Burggespenst, Hochburg mit Schönerm Hof

10.00 Uhr – 10.10 Uhr: Pause

10.10 Uhr – 10.40 Uhr: Der vergrabene Schatz und die Tischsitten der feinen Leute

10.40 Uhr – 11.00 Uhr: Zu den Schätzen der Figuren aus Zinn: Auf geht's ins Mittelalter zu den Rittern und zu anderen Kontinenten ... auch Indianer warten auf uns.

11.00 Uhr – 12.00 Uhr: Herstellung einer Zinnfigur – von der Zeichnung bis zur fertigen Figur, anschließend: Bemalen der Zinnfiguren. Zwei Figuren dürfen mitgenommen werden.

12.00 Uhr – 12.30 Uhr: Ende des Programms, Möglichkeit zum Picknick hinter der Burg, Rückweg zum Bahnhof (ca. 20 Minuten) oder Aufenthalt in der Altstadt (z. B. Eisdiele am Marktplatz)

Verabschiedung, anschließend Rückfahrt

Hinweise

Die Aufsichtspflicht obliegt den begleitenden Lehrkräften.

Mitzubringen

Brotzeit und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Im Sommer bietet das Museumscafe u. a. Kuchen und kleine Speisen. Die Pause kann im Schönen Hof oder auf dem Westronell verbracht werden, bei schlechtem Wetter auch im Museumscafe.

Halbtägige Exkursion

► EIN VORMITTAG AUF DER PLASSENBURG – SPANNENDE WELTGESCHICHTE IM KLEINEN

Landschaftsmuseum Obermain | Deutsches Zinnfigurenmuseum | www.plassenburg.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 3 bis 9

Kontakt

Landschaftsmuseum Obermain
Deutsches Zinnfigurenmuseum
Jürgen Treppner
Festungsberg 26
95326 Kulmbach
Telefon: 09221 804572
juergen.treppner@stadt-kulmbach.de

Kosten

60 €/Klasse
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen (je max. 30 Schüler)

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (direkt im Burghof), Bahn (30 Min.)

Barrierefreiheit

Nein

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.30 Uhr: Spaziergang zur Plassenburg

9.30 Uhr – 9.40 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Kasernenhof der Burg, Begrüßung durch die Museumspädagogin

9.40 Uhr – 10.00 Uhr: In der Burg: Orientierung im Kasernenhof, mit Christianstor, Hochburg mit Schönem Hof

10.00 Uhr – 10.10 Uhr: Pause

10.10 Uhr – 10.40 Uhr: Entdeckungstour durch die "Weltgeschichte in Zinn" mit einem Ausflug in die

Kulmbacher Stadtgeschichte (größtes Diorama der Welt)

10.40 Uhr – 11.00 Uhr: Ebstorfer Weltkarte - eine Zeitreise ins Mittelalter

11.00 Uhr – 12.15 Uhr: Kreativarbeit unter Anleitung der Museumspädagogin: Herstellung eines Dioramas im

Kleinen – ein "Kulmbacher Guckkästchen"

12.15 Uhr – 12.45 Uhr: Möglichkeit zum Picknick hinter der Burg, Rückweg zum Bahnhof (ca. 20 Minuten) oder

Aufenthalt in der Altstadt

Verabschiedung, anschließend Rückfahrt

Hinweise

Die Aufsichtspflicht obliegt den begleitenden Lehrkräften.

Mitzubringen

Brotzeit und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Im Sommer bietet das Museumscafe u.a. Kuchen und kleine Speisen. Die Pause kann im Schönen Hof oder auf dem Westronell verbracht werden, bei schlechtem Wetter auch im Museumscafe.

Ganztägige Exkursion

● EIN GANZER TAG AUF DER PLASSENBURG – SPANNENDE WELTGESCHICHTE IM KLEINEN

Landschaftsmuseum Obermain | Deutsches Zinnfigurenmuseum | www.plassenburg.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 3 bis 9

Kontakt

Landschaftsmuseum Obermain
Deutsches Zinnfigurenmuseum
Jürgen Treppner
Festungsberg 26
95326 Kulmbach
Telefon: 09221 804572
juergen.treppner@stadt-kulmbach.de

Kosten

90 €/Klasse
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen (je max. 30 Schüler)

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (direkt im Burghof), Bahn (30 Min.)

Barrierefreiheit

Nein

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.30 Uhr: Spaziergang zur Plassenburg

9.30 Uhr – 9.40 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Bushaltestelle im Kasernenhof der Burg, Begrüßung durch die Museumspädagogin

9.40 Uhr – 10.00 Uhr: In der Burg: Orientierung im Kasernenhof, mit Christianstor, Hochburg mit Schöner Hof

10.00 Uhr – 10.10 Uhr: Pause

10.10 Uhr – 10.40 Uhr: Entdeckungstour durch die "Weltgeschichte in Zinn" mit einem Ausflug in die Kulmbacher Stadtgeschichte (größtes Diorama der Welt)

10.40 Uhr – 11.00 Uhr: Ebstorfer Weltkarte – eine Zeitreise ins Mittelalter

11.00 Uhr – 12.15 Uhr: Kreativarbeit unter Anleitung der Museumspädagogin: Herstellung eines Dioramas im Kleinen – ein "Kulmbacher Guckkästchen"

12.15 Uhr – 13.15 Uhr: Möglichkeit zum Picknick hinter der Burg oder zur Pause im Schönen Hof bzw. auf dem Westrondell

13.15 Uhr – 14.45 Uhr: Entdeckungsreise im Buchwald: Über die Königseiche zum Ort, an dem die Burg früher stand

14.45 Uhr: Ende des Programms, Rückweg zum Bahnhof (ca. 20 Minuten) oder Aufenthalt in der Altstadt

(z. B. Eisdiele am Marktplatz)

Verabschiedung, anschließend Rückfahrt

Hinweise

Die Aufsichtspflicht obliegt den begleitenden Lehrkräften.

Mitzubringen

Brotzeit und Getränk für Frühstücks- und Mittagspause

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Im Sommer bietet das Museumscafe u.a. Kuchen und kleine Speisen. Die Pause kann im Schönen Hof oder auf dem Westronde verbracht werden, bei schlechtem Wetter auch im Museumscafe.

Halbtägige Exkursion

ERFINDER UND PATENTE IN FRANKEN – AUCH ICH BIN EIN PATENTER FRANKE!

Egerland-Museum Marktredwitz | www.egerlandmuseum.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 3 bis 8

Kontakt

Egerland-Museum Marktredwitz

Volker Dittmar M. A.

Fikentscherstr. 24

95615 Marktredwitz

Telefon: 09231 3907

info@egerlandmuseum.de

Kosten

kostenloser Eintritt

Teilnehmerzahl

Es kann nur eine Klasse teilnehmen

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bahn (15 Min.)

Barrierefreiheit

Uneingeschränkt

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Eingangsbereich im Egerland-Kulturhaus, Begrüßung

9.15 Uhr – 10.00 Uhr: Führung durch die Ausstellung "Patente Franken"

10.00 Uhr – 10.15 Uhr: Pause

10.15 Uhr – 11.00 Uhr: Ideenwerkstatt: "Unsere Erfindungen"

Schüler beschreiben ihre Erfindungen und malen ein Bild davon; alternativ: Bewerbung einer Innovation eines patenten Franksens durch ein Plakat

11.00 Uhr – 11.45 Uhr: Vorstellung der Erfindungen durch die Schüler

11.45 Uhr – 12.00 Uhr: Pause und Beratung der Jury (Museum/Lehrer): Wer bekommt den "Nobelpreis" für seine Erfindung?

12.00 Uhr – 12.15 Uhr: Preisverleihung

Verabschiedung, anschließend Rückfahrt

Hinweise

Da die Wanderausstellung "Patente Franken" vom 29.9.2018 – 27.1.2019 bei uns gastiert, können wir das Programm auch nur in diesem Zeitraum anbieten.

Mitzubringen

Buntstifte, Filzstifte, Bleistifte, Malblock oder Zeichenpapier, ggf. eigene Brotzeit und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann im Foyer oder im Saal verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

► PATENTE IN FRANKEN – NOT MACHT ERFINDERISCH – KOCHKISTE – GESUNDES ESSEN

Egerland-Museum Marktredwitz | www.egerlandmuseum.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 3 bis 10

Kontakt

Egerland-Museum Marktredwitz
Volker Dittmar M. A.
Fikentscherstr. 24
95615 Marktredwitz
Telefon: 09231 3907
info@egerlandmuseum.de

Kosten

5 €/Schüler, zzgl. 25 €/Klasse
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Es kann nur eine Klasse teilnehmen.

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bahn (15 Min.)

Barrierefreiheit

Uneingeschränkt

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Eingangsbereich im Egerland-Kulturhaus, Begrüßung

9.15 Uhr – 9.45 Uhr: Einführung "Die Kochkiste - Not macht erfinderisch"

9.45 Uhr – 10.00 Uhr: Trinkpause

10.00 Uhr – 10.45 Uhr: Putzen, Schnippeln, Kochen – Wir bereiten einen Gemüseeintopf in der Kochkiste vor.

10.45 Uhr – 11.30 Uhr: Führung durch die Ausstellung "Patente Franken"

11.30 Uhr – 12.30 Uhr: Guten Appetit! Mittagessen aus der Kochkiste

Verabschiedung, anschließend Rückfahrt

Hinweise

Beim zubereiteten Mittagessen handelt es sich um fleischlose Kost.

Dieses Programm können wir nur in begrenzter Anzahl anbieten. Bitte melden Sie sich daher frühzeitig an!

Da die Wanderausstellung "Patente Franken" vom 29.9.2018 – 27.1.2019 bei uns gastiert, können wir das Programm auch nur in diesem Zeitraum anbieten.

Mitzubringen

Evtl. Brotzeit und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Die Pause kann im Foyer oder im Saal verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

INFORMATION UND SPASS IM FLÖSSERDORF UNTERRODACH

Flößermuseum Unterrodach | <https://floessermuseum-unterrodach.byseum.de/>

Zielgruppe

Alle Schularten, ab Jgst. 4

Kontakt

Flößermuseum Unterrodach

Hubert Dietl

Kirchplatz 8

96364 Marktrodach

Telefon: 09261 675326

hubert_dietl@web.de

Kosten

2 €/Schüler

(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen (max. 40 Schüler)

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (2 Min.)

Barrierefreiheit

Nein

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt vor dem Museum, Begrüßung

9.15 Uhr – 10.15 Uhr: Besuch des Flößermuseums Unterrodach

10.15 Uhr – 10.20 Uhr: Spaziergang zum Freibad Marktrodach

10.20 Uhr – 12.00 Uhr: Aufenthalt im Schwimmbad (Wellenrutsche, beheizt 21 bis 24°C)

Anschließend Rückfahrt

Hinweise

Bei Regenwetter muss der Aufenthalt im Freibad leider entfallen. Bis zur Abholung kann dann der Vereinsraum in der Rodachtalhalle zur Verfügung stehen.

Für jeden Schüler gibt es zusätzlich eine Eintrittskarte für einen weiteren Besuch im Freibad Marktrodach.

Mitzubringen

Brotzeit und Getränk, Schwimmsachen

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann im Freien oder bei Regen in der Rodachtalhalle verbracht werden. Der Kiosk im Schwimmbad bietet bei Voranmeldung auch gegrillte Burger an (5 € je Burger inkl. Getränk).

Ganztägige Exkursion

● BERGWANDERUNG UND MUSEUM

Flößermuseum Unterrodach | <https://floessermuseum-unterrodach.byseum.de/>

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 4 bis 10

Kontakt

Flößermuseum Unterrodach

Hubert Dietl

Kirchplatz 8

96364 Marktrodach

Telefon: 09261 675326

hubert_dietl@web.de

Kosten

0,50 €/Schüler

(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen (max. 40 Schüler)

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

–

Barrierefreiheit

Nein

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Wanderparkplatz Seibelsdorf, Begrüßung

9.15 Uhr – 10.00 Uhr: Vom Wanderparkplatz in Seibelsdorf geht es bergauf (ca. 300 Höhenmeter) zur Hütte des Frankenwaldvereins (Wanderweg oder Wirtschaftsweg)

10.00 Uhr – 10.30 Uhr: Pause, bei entsprechender Vorabsprache Getränkeverkauf

10.30 – 11.30 Uhr: Erläuterungen zur Region durch ein Mitglied des Frankenwaldvereins, anschließend

Wanderung zur Radspitze mit Aussichtsturm (678 m ü. d. M.), Gehzeit ungefähr 15 Minuten

11.30 Uhr – 12.30 Uhr: Rückkehr zur Hütte, Mittagspause

12.30 Uhr – 13.00 Uhr: Rückkehr zum Wanderparkplatz

13.00 Uhr – 13.15 Uhr: Fahrt zum Flößermuseum Unterrodach

13.15 Uhr – 14.15 Uhr: Führung durch das Flößermuseum Unterrodach

Anschließend Toben im Schallersgarten neben dem Museum und Rückfahrt

Hinweise

Der Wanderweg führt ca. 2 km bergauf. Da der Bus für den Transport vom Wanderparkplatz zum Museum benötigt wird, muss er für die gesamte Zeitspanne zur Verfügung stehen.

Mitzubringen

Brotzeit und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause wird an der Frankenwaldhütte in Mittelberg verbracht.

Ganztägige Exkursion

● WALDERLEBNISTAG

Waldhaus Mehlmeisel mit angrenzendem Wildpark | www.waldhaus-mehlmeisel.de

Zielgruppe

Alle Schularten, alle Jgst.

Kontakt

Waldhaus Mehlmeisel
Waldhausstraße 100
95694 Mehlmeisel
Telefon: 09272 909812
poststelle@aelf-by.bayern.de

Kosten

2,50 €/Schüler
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu 2 Klassen

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

–

Barrierefreiheit

Ja

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Waldhaus, Begrüßung

9.15 Uhr – ca. 12.30 Uhr: Waldpädagogische Führung: Spielerisches Kennenlernen der heimischen Tier- und Pflanzenwelt, Entdecken des Lebensraums Wald mit allen Sinnen

12.30 Uhr – 13.30 Uhr: Mittagspause im Waldhaus

13.30 Uhr – 14.00 Uhr: Besichtigung des Waldhauses

14.00 Uhr – ca. 15.00 Uhr: Führung durch den Wildpark Waldhaus Mehlmeisel mit Fütterung der Tiere
Verabschiedung, anschließend Rückfahrt

Hinweise

Bei den Schülern ist auf wald- und wetterentsprechende Kleidung zu achten.

Das Programm wird in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Forstverwaltung durchgeführt. Die Themen der waldpädagogischen Führungen können je nach Jahrgangsstufe an den Lehrplan angeglichen werden.

Nach Absprache können maximal zwei Klassen teilnehmen.

Mitzubringen

Brotzeit und Getränk, Sitzunterlage, Sonnenschutz

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Im Waldhaus gibt es lediglich einen kleinen Kiosk. Die Pause kann im Waldhaus oder im Wildpark verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

► EIN VORMITTAG AUF DEN SPUREN DER KORBMACHER

Deutsches Korbmuseum | <http://korbmuseum.gemeinde-michelau.de>

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 1 bis 6

Kontakt

Deutsches Korbmuseum
Ariane Schmiedmann M. A.
Bismarckstraße 4
96247 Michelau in Oberfranken
Telefon: 09571 83548
info@korbmuseum.de

Kosten

1,50 €/Schüler und evtl. anfallende
Kosten für das Mittagessen
(Lehrer und Begleitpersonen
im Museum frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (2 Min.), Bahn (20 Min.)

Barrierefreiheit

Teilweise

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, kurze Einweisung der Lehrkraft zur selbständigen Durchführung

9.15 Uhr – 10.00 Uhr:

■ Variante 1: Museumsrallye (Druckvorlage wird bei Anmeldung zugemailt)

■ Variante 2: Schnitzeljagd durchs Museum mit dem Korbmacherkind Oskar

10.00 Uhr – 10.30 Uhr: Pause (Möglichkeit zum Einkauf beim Bäcker nebenan)

10.30 Uhr – 11.30 Uhr:

■ Variante 1: "1, 2 oder 3" – Das Spiel rund um die Korbmacherei nach dem Vorbild der Fernsehendung

■ Variante 2: Museumsrallye (Druckvorlage wird bei der Anmeldung zugemailt)

11.30 Uhr: Möglichkeit zum Mittagessen (fakultativ), anschließend Rückfahrt (auch schon ab 11.30 Uhr, falls kein Mittagessen gewünscht wird)

Hinweise

Möglichkeit zum Mittagessen:

Gasthof Goldene Krone, Kirchplatz 14, 96247 Michelau (Kurzer Fußweg vom Museum), Preis: 4,50 € pro Person, folgende Gerichte stehen zur Auswahl:

■ Kartoffelpuffer mit Apfelmus

■ Chickencrossies mit Pommes

■ Nudeln mit Tomatensoße

Die Anmeldung erfolgt durch das Museum, daher bitte schon im Vorfeld Speisewünsche abfragen und Anzahl angeben.

Mitzubringen

Ausdrucke der Museumsrallye, Stifte, Brotzeit und Getränk für die Frühstückspause

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Frühstückspause: Selbstversorgung (Möglichkeiten zum Einkauf vor Ort sind gegeben)

Mittags: Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus. Die Pause kann im Veranstaltungsraum verbracht werden.

Ganztägige Exkursion

● EIN TAG AUF DEN SPUREN DER KORBMACHER

Deutsches Korbmuseum | <http://korbmuseum.gemeinde-michelau.de>

Zielgruppe

Alle Schularten, ab Jgst. 4

Kontakt

Deutsches Korbmuseum
Ariane Schmiedmann M. A.
Bismarckstraße 4
96247 Michelau in Oberfranken
Telefon: 09571 83548
info@korbmuseum.de

Kosten

1,50 €/Schüler und evtl. anfallende
Kosten für das Mittagessen (Lehrer und
Begleitpersonen im Museum frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (2 Min.), Bahn (20 Min.)

Barrierefreiheit

Teilweise

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, kurze Einweisung der Lehrkraft zur selbständigen Durchführung

9.15 Uhr – 10.00 Uhr:

■ Variante 1: Museumsrallye (Druckvorlage wird bei Anmeldung zugemailt)

■ Variante 2: Schnitzeljagd durchs Museum mit dem Korbmacherkind Oskar

10.00 Uhr – 10.30 Uhr: Pause (Möglichkeit zum Einkauf beim Bäcker nebenan)

10.30 Uhr – 11.30 Uhr:

■ Variante 1: "1, 2 oder 3" – Das Spiel rund um die Korbmacherei nach dem Vorbild der Fernsehendung

■ Variante 2: Museumsrallye (Druckvorlage wird bei der Anmeldung zugemailt)

11.30 Uhr: Wanderung (ca. 1 km) zum Rudufersee

Individuelle Gestaltung des Nachmittags mit Möglichkeiten zum Baden, einer Wanderung auf dem
Naturlehrpfad um den Rudufersee, Tretbootfahren (zusätzliche Kosten),

Saison: 1. Mai bis 15. September (<http://www.gemeinde-michelau.de/index.php?id=0,126>)

Anschließend Rückfahrt

Mitzubringen

Ausdrucke der Museumsrallye, Stifte, Brotzeit und Getränk für die Frühstückspause, für die Mittagsverpflegung
kann auf den Imbiss am Rudufersee zurückgegriffen werden, evtl. Badesachen

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Frühstückspause: Selbstversorgung (Möglichkeiten zum Einkauf vor Ort sind gegeben). Die Pause kann im
Veranstaltungsraum verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

► "UNSER TÄGLICH BROT – KINDHEIT BEI DEN PUPPENMACHERN"

Museum der Deutschen Spielzeugindustrie | www.spielzeugmuseum-neustadt.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 1 bis 6

Kontakt

Museum der Deutschen Spielzeugindustrie
Mandy Dollas-Brandner
Hindenburgplatz 1
96465 Neustadt bei Coburg
Telefon: 09568 5600
spielzeugmuseum-neustadt@t-online.de

Kosten

4 €/Schüler
(zwei Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Es kann nur eine Klasse teilnehmen.

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bahn (20–30 Min.)

Barrierefreiheit

Uneingeschränkt

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Museumsbistro, Begrüßung, Spiel zu Museumsregeln

9.15 Uhr – 10.00 Uhr: Kindheit bei den Puppenmachern 1920: Dialogführung mit Kleidertausch, Anfass-Objekten, Repliken, Geruchsproben, Wohnen und Ernährung

10.00 Uhr – 10.15 Uhr: Pause im Bistro

10.15 Uhr – 11.00 Uhr: Kreativ- und Werkstattarbeit: Gruppen I – III im Wechsel je ca. 15 min

■ Gruppe I: Suppe kochen

■ Gruppe II: Tische eindecken und Butter machen

■ Gruppe III: Gips gießen und Bemalen

11.00 Uhr: Eintüten der gegossenen und bemalten Objekte, Verabschiedung

11.00 Uhr – 12.00 Uhr: Optional können Spiele- und Experimentierstationen aufgebaut und genutzt werden.

Bei längerem Aufenthalt können die Zeiten flexibel angepasst werden und der ganze Tag kann, z. B. bei schlechtem Wetter, im Museum verbracht werden.

Verabschiedung, anschließend Rückfahrt

Hinweise

Angebote für die Zeit nach dem Museumsbesuch bei schönem Wetter: Ca. 1,5 km (20 Gehminuten) zum Freizeitpark "Villeneuve sur Lot" (Wassermatsch-Bereich, Kletterschlucht, Fun-Park für Skater, Natur-Erfahrungsfeld, Seecafe), Am Moos, 96465 Neustadt b. Coburg, Nähe Bahnhof;

8 Gehminuten zum Schützenplatz (kleiner Spielplatz, viel Wald und Bolzplatz);

10 Gehminuten zur Innenstadt mit Eiscafès, Wirtschaften und Bäckereien

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Versorgung durch Museum nach Absprache möglich (kalte und warme Speisen aus der Metzgerei vor Ort, z. B. belegte Brötchen, auch Käse, warme Nudelgerichte, Currywurst u.Ä.), Getränkeverkauf (Wasser, Apfelschorle, Kaffee, Tee) im Museum.

Die Pause kann im Museumsbistro und bei gutem Wetter auch draußen (großer Vorplatz mit Sitzmöglichkeiten oder Museumsgarten) verbracht werden.

Ganztägige Exkursion

● "PUPPENALARME!" – SCHULPROJEKT STOCKPUPPENBAU

Museum der Deutschen Spielzeugindustrie | www.spielzeugmuseum-neustadt.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 1 bis 6

Kontakt

Museum der Deutschen Spielzeugindustrie
Mandy Dollas-Brandner
Hindenburgplatz 1
96465 Neustadt bei Coburg
Telefon: 09568 5600
spielzeugmuseum-neustadt@t-online.de

Kosten

4,50 €/Schüler
(zwei Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Es kann nur eine Klasse teilnehmen.

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bahn (20–30 Min.)

Barrierefreiheit

Größtenteils

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Museumsbistro, Begrüßung

9.15 Uhr – 9.35 Uhr: In einem Führungsgespräch und anhand von Anfassobjekten erfahren die Schüler Wesentliches über die Herstellung einer Puppe und die Bedeutung des Puppenmachens in und um Neustadt.

9.35 Uhr – 11.35 Uhr: Kreativ- und Werkstattarbeit: Planung, Herstellung Kopf, Körper, Hände und Beine der eigenen Puppe aus Schaumstoff, Ausstattung mit Augen, Nase, Haaren oder Bemalungen.

11.35 Uhr – 12.15 Uhr: Mittagspause

12.15 Uhr – 14.15 Uhr: Ankleiden und Fertigstellen der Stockpuppe

14.15 Uhr: Verabschiedung

Anschließend:

Aktivitäten nach Museumsbesuch

■ ca. 1,5 km (20 Gehminuten) zum Freizeitpark "Villeneuve sur Lot" (Wassermatsch-Bereich, Kletterschlucht, Fun-Park für Skater, Natur-Erfahrungsfeld), Am Moos, 96465 Neustadt b. Coburg, Nähe Bahnhof

■ 8 Gehminuten zum Schützenplatz (kleiner Spielplatz, viel Wald und Bolzplatz)

■ 10 Gehminuten zur Innenstadt mit Eiscafès, Wirtschaften und Bäckereien

Anschließend Rückfahrt

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Versorgung durch Museum nach Absprache möglich (kalte und warme Speisen aus der Metzgerei vor Ort, z. B. belegte Brötchen, auch Käse, warme Nudelgerichte, Currywurst u.Ä.), Getränkeverkauf (Wasser, Apfelschorle, Kaffee, Tee) im Museum. Die Pause kann im Museumsbistro und bei gutem Wetter auch draußen (großer Vorplatz mit Sitzmöglichkeiten oder Museumsgarten) verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

GLASFARBELICHT

Europäisches Museum für Modernes Glas | www.kunstsammlungen-coburg.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 2 bis 10

Kontakt

Europäisches Museum für Modernes Glas
Elisabeth Haaf M. A.
Rosenau 10
96472 Rödental
Telefon: 09561 87948
fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de

Kosten

Pauschalpreis 38 €/Klasse,
zzgl. 2 €/Schüler
(zwei Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bahn (20 Min.)

Barrierefreiheit

Uneingeschränkt

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.10 Uhr: Ankunft, Treffpunkt vor dem Glasmuseum, Begrüßung

Wo begegnet uns überall Glas? Woraus besteht es?

9.10 Uhr – 9.45 Uhr: Achtung: Kunst! Hier ist genaues Hinschauen gefragt. Welche Form, welche Farbe, wie sind Flächen und Füllungen?

Verkaufe Dein Lieblingskunstwerk in einer Auktion!

9.45 Uhr – 10.15 Uhr: Mit einer Taschenlampe und mit Hilfe moderner Kunst den Geheimnissen des Lichtes nachspüren!

10.15 Uhr – 10.30 Uhr: Eine Geschichte unter dem prächtigen Leuchter aus Licht und Farbe: Hinlegen und Abtauchen!

Danach: Spaziergang mit Picknick im idyllischen Schlosspark Rosenau

Anschließend, gegen 11.30 Uhr: Programmende, Rückfahrt

Das Programm ist erweiterbar, z. B. durch einen Workshop "Perlendrehen" im museumseigenen Lampenglasstudio.

Hinweise

Die optimale Teilnehmerzahl liegt bei ungefähr 20 Personen.

Für Schulen kann ein "Kinderkulturtag" mit mehreren Klassen organisiert werden.

Mitzubringen

Wetterfeste Kleidung, Brotzeit und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann in einem kleinen Raum des Museums oder im Schlosspark verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

► DIE FEUERWEHR IM WANDEL DER ZEIT

Oberfränkisches Feuerwehrmuseum | www.feuerwehrmuseum-oberfranken.de

Zielgruppe

GS, Jgst. 1 bis 4 | MS, Jgst. 5 und 6

Kontakt

Oberfränkisches Feuerwehrmuseum
Klaus Geisser, Gerhard Vornhof
Schloßplatz 1
95197 Schauenstein
Telefon: 0174 7865512 | 0170 6220248
mail@klaus-geisser.com.de
gv.2220@gmail.com

Kosten

2 €/Schüler
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

–

Barrierefreiheit

Teilweise

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Schlosshof, Begrüßung

9.15 Uhr – 11.30 Uhr: Museumspädagogische Führung durch die Ausstellung:

Einführung in das Feuerlöschwesen. Anfassen erlaubt! Probesitzen in verschiedenen Feuerwehrfahrzeugen

11.30 Uhr: Pause auf dem örtlichen Spielplatz

Anschließend Rückfahrt

Hinweise

Auf Wunsch kann auch auf bestimmte Interessensgebiete besonders eingegangen werden.

Mitzubringen

Brotzeit und Getränk, für die Pausenverpflegung kann auch auf eine Metzgerei in unmittelbarer Nähe des Museums verwiesen werden.

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Getränke sind auf Wunsch im Museum erhältlich. Die Pause kann im Schlosssaal oder den Schlossstuben verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

► GRENZEN EINST UND JETZT

Bayerisches Grenzmuseum Schirnding | www.grenzmuseum-schirnding.de

Zielgruppe

Alle Schularten, alle Jgst.

Kontakt

Bayerisches Grenzmuseum Schirnding

Wolfgang Brauner

Liebensteiner Weg 13

95706 Schirnding

Telefon: 09233 4436

info@grenzmuseum-schirnding.de

Kosten

Kostenloser Eintritt, Spenden willkommen

Teilnehmerzahl

Es kann nur eine Klasse teilnehmen.

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus, Bahn (beide 20 – 25 Min.)

Barrierefreiheit

Teilweise

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt vor dem Museum, Begrüßung, Gruppeneinteilung

9.15 Uhr – 10.00 Uhr:

■ Gruppe I: Eiserner Vorhang

■ Gruppe II: Spaziergang zur Grenze, wozu dienen Grenzen?

■ Gruppe III: Crystal & Co: Alles über Drogen

10.00 Uhr – 10.30 Uhr: Brotzeitpause

10.30 Uhr – 11.15 Uhr:

■ Gruppe I: Spaziergang zur Grenze, wozu dienen Grenzen?

■ Gruppe II: Crystal & Co: Alles über Drogen

■ Gruppe III: Eiserner Vorhang

11.15 Uhr – 12.00 Uhr:

■ Gruppe I: Crystal & Co: Alles über Drogen

■ Gruppe II: Eiserner Vorhang

■ Gruppe III: Spaziergang zur Grenze, wozu dienen Grenzen?

12.00 Uhr – 12.15 Uhr : Abschlussbesprechung, Diskussion

Verabschiedung, anschließend Rückfahrt

Hinweise

Auf Nachfrage kooperieren wir mit Polizei und Zoll zum Thema Verkehr, Rauschgiftfahndung, Drogen- und Schutzhunde. Die Klasse kann auch nur in zwei Gruppen geteilt werden. Im dritten Block der Veranstaltung geht es dann in einer Abschlussbesprechung mit beiden Gruppen um die Drogenproblematik. Eingeladen ist dann in diesem Fall auch ein ehemaliger Drogensüchtiger bzw. ein Präventionsbeauftragter (je nach Verfügbarkeit).

Optionale Möglichkeiten für den Nachmittag:

- Wanderung zur Karolinenquelle
- Besichtigung der Burg Hohenberg
- Besuch im Naturfreibad Arzberg (Eintritt 1,50 €) oder der Eisdiele Arzberg (am Busbahnhof)
- Wanderung durch das Biotop, Gsteinigt vorbei am alten Bergwerkstollen
- Wanderung zur Mittermühle auf dem Mühlenweg

Mitzubringen

Brotzeit und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann in den Museumsräumen oder auf dem Museumsgelände verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

WILLKOMMEN IN ENTENHAUSEN

Erika-Fuchs-Haus | Museum für Comic und Sprachkunst | www.erika-fuchs-haus.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 1 bis 10

Kontakt

Erika-Fuchs-Haus
Dr. Alexandra Hentschel
Bahnhofstraße 12
95126 Schwarzenbach an der Saale
Telefon: 09284 9498120
info@erika-fuchs.de

Kosten

2,50 €/Schüler, bei Gruppen unter
15 Schülern: Zzgl. 10 € (Lehrer frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bahn (5 Min. zum Bhf. Schwarzenbach,
30 Min. zum Bhf. Martinlamitz),
Bus (5 Min., Haltestelle Rathaus)

Barrierefreiheit

Größtenteils

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Museumskasse, Begrüßung

9.15 Uhr – 10.45 Uhr: Museumsführung

10.45 Uhr – 11.15 Uhr: Brotzeitpause im Museumsfoyer

11.15 Uhr – 12.00 Uhr: Aktivitäten im Umfeld des Museums:

Stadtspaziergänge (Infolyer im Museum erhältlich):

- Erika-Fuchs-Weg, Jean-Paul-Rundweg, Industriekultur an der Saale, Schwarzenbacher Fischflut, Ökopark Hertelsleite

- Spielplätze auf der Hellerinsel und im Ökopark Hertelsleite

Anschließend Rückfahrt

Hinweise

Der Beginn des Programms kann zeitlich an die Bedürfnisse der Klasse angepasst werden.

Mitzubringen

Brotzeit und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Auf Wunsch können Saft und Wasser gestellt werden. Die Pause kann im Museumsfoyer verbracht werden.

Ganztägige Exkursion

● WILLKOMMEN IN ENTENHAUSEN

Erika-Fuchs-Haus | Museum für Comic und Sprachkunst | www.erika-fuchs-haus.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 1 bis 10

Kontakt

Erika-Fuchs-Haus
Dr. Alexandra Hentschel
Bahnhofstraße 12
95126 Schwarzenbach an der Saale
Telefon: 09284 9498120
info@erika-fuchs.de

Kosten

2,50 €/Schüler, bei Gruppen unter
15 Schülern: Zzgl. 10 € (Lehrer frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bahn (5 Min. zum Bhf. Schwarzenbach,
30 Min. zum Bhf. Martinlamitz),
Bus (5 Min., Haltestelle Rathaus)

Barrierefreiheit

Größtenteils

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Museumskasse, Begrüßung

9.15 Uhr – 10.45 Uhr: Interaktive Museumsführung

10.45 Uhr – 11.15 Uhr: Brotzeitpause im Museumsfoyer (auf Wunsch kann eine Riesenpizza vorbestellt und geliefert werden)

ab 11.15 Uhr mögliche Nachmittagsprogramme:

■ Waldbad Schiedateich (unbewacht):

Wanderung ca. 45 Min, mit Sprungturm, Spielplatz, Volleyballfeld;

■ Ökopark Hertelsleite:

Naturerlebnispfad mit Infotafeln und QR-Codes (1 – 1,5 h), geschützter Pavillon und Lagerfeuerplatz
(Holz kann selbst gesammelt werden), Spielplatz, Insektenhotel und alte Obstbaumsorten

Anschließend Rückfahrt

Hinweise

Der Beginn des Programms kann zeitlich an die Bedürfnisse der Klasse angepasst werden.

Mitzubringen

Brotzeit und Getränk, festes Schuhwerk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Auf Wunsch können Saft und Wasser gestellt werden, auch eine Pizzabestellung oder der Besuch einer Gaststätte sind möglich (Museum berät gerne). Die Pause kann im Museumsfoyer verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

VOM TON ZUM TOPF

Töpfermuseum | www.toepfermuseum-thurnau.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 5 bis 10

Kontakt

Töpfermuseum

Sandra Peters M. A.

Kirchplatz 12

95349 Thurnau

Telefon: 09228 95136

toepfermuseum@thurnau.de

Kosten

3 €/Schüler

(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Es kann nur eine Klasse teilnehmen.

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

–

Barrierefreiheit

Nein

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Wanderparkplatz Jägerstraße

9.15 Uhr – 11.15 Uhr: Selbständige Wanderung zu den ehemaligen Tonstollen im Hutschdorfer Wald anhand einer vom Museum ausgearbeiteten Wander- und Themenkarte; selbständige Erarbeitung der Fragen: Was ist Ton? Wie wurde der Ton gewonnen?

11.15 Uhr – 11.30 Uhr: Ankunft im Töpfermuseum, Begrüßung

11.30 Uhr – 12.00 Uhr: Pause

12.00 Uhr – 12.15 Uhr: Nachbesprechung der auf der Wanderung erarbeiteten Themen

12.15 Uhr – 13.30 Uhr: Arbeiten mit Ton in der museumseigenen Tonwerkstatt: Besprechung von Aufbautechniken und Gruppenarbeit (der Ton wird nicht gebrannt!)

13.30 Uhr: Verabschiedung, anschließend Rückfahrt

Nachmittags falls gewünscht: Besuch des Freibads in Thurnau, Schormühlstraße (Öffnungszeit: bei schönem Wetter 9 – 20 Uhr), freier Eintritt für Schüler im Klassenverband

Hinweise

Die Wander- und Themenkarten für die Wanderung zu den ehemaligen Tonstollen werden vorab zugesandt und stehen unter www.toepfermuseum-thurnau.de zum Download bereit. Die Wanderung erfolgt selbständig und wird nicht vom Museumspersonal begleitet. Im Hutschdorfer Wald bitte auf den Wegen bleiben.

Mitzubringen

Brotzeit und Getränk, festes Schuhwerk, wetterfeste, strapazierfähige Kleidung

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Die Pause kann auf der Museumsterrasse oder in den Museumsräumen verbracht werden.

Halbtägige Exkursion

▶ ROGGEN ERLEBNISVORMITTAG

ROGG-IN – pädagogisch-poetisches Informationszentrum für Roggen-Kultur | www.rogg-in.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 2 bis 5

Kontakt

ROGG-IN

pädagogisch-poetisches Informationszentrum für Roggen-Kultur
Inge Hermann

Goethestrasse 25

95163 Weißenstadt am See

Telefon: 09253 9546224

mail@rogg-in.de

Kosten

5 €/Schüler

(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Es kann nur eine Klasse teilnehmen.

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (1 Min.)

Barrierefreiheit

Größtenteils

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Museumskasse, Begrüßung

9.15 Uhr – 10.30 Uhr: Museumsführung und anschließend Roggen-Ralley

10.30 Uhr – 11.00 Uhr: Gesundes Pausenbrot/Picknick im Roggengarten

11.00 Uhr – ca. 12.00 Uhr: Pädagogische Spiele im Roggengarten

Verabschiedung, anschließend Rückfahrt

Hinweise

Falls der Aufenthalt auf den Nachmittag ausgeweitet werden soll, bieten sich eine Wanderung zum Waldstein (Burgruine, Teufelstisch, Bärenfalle) oder ein Aufenthalt am Weißenstädter See an.

Mitzubringen

Evtl. Brotzeit und Getränk, festes Schuhwerk, wetterfeste, strapazierfähige Kleidung

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung, kleine Brotzeit vom Museum. Die Pause kann im Roggengarten oder im Concept Store verbracht werden. Verwendung von hauseigenem PEMA Brot mit sowohl vegetarischem als auch fleischhaltigem Belag.

Halbtägige Exkursion

DER HÄNDE WERK – VON SCHMIEDEN UND TÖPFERN

Fichtelgebirgsmuseum | www.fichtelgebirgsmuseum.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 3 bis 8

Kontakt

Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel

Sindy Winkler M. A.

Spitalhof 5

95632 Wunsiedel i. F.

Telefon: 09232 2032

info@fichtelgebirgsmuseum.de

Kosten

10 €/Schüler, Mindestpreis 200 €/Klasse
(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen (je 20 – 30 Schüler)

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (5 Min.)

Barrierefreiheit

Nein

Ablauf

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Museumsfoyer, Begrüßung, Gruppeneinteilung

9.15 Uhr – 10.15 Uhr:

■ Gruppe I: In der Schmiedewerkstatt – Herstellung eines Formteils aus Eisen gemeinsam mit dem Schmied in der Museumsschmiede am offenen Feuer

■ Gruppe II: In der Töpferwerkstatt – Anfertigung eines Gebrauchsgegenstandes aus Ton an der Drehscheibe gemeinsam mit dem Töpfer

10.15 Uhr – 10.45 Uhr: Frühstückspause

10.45 Uhr – 11.45 Uhr:

■ Gruppe II: In der Schmiedewerkstatt

■ Gruppe I: In der Töpferwerkstatt

Verabschiedung, anschließend Rückfahrt

Hinweise

Bereitstellung der Brotzeit für die Frühstückspause durch das Museum

Mitzubringen

Ältere Kleidung, die auch schmutzig werden darf

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Bereitstellung der Brotzeit für die Frühstückspause durch das Museum. Die Pause kann im Innenhof oder im Pausenraum verbracht werden.

Ganztägige Exkursion

● WAS FÜR EIN THEATER! – EIN TAG MIT JEAN PAUL

Fichtelgebirgsmuseum | www.fichtelgebirgsmuseum.de

Zielgruppe

Weiterführende Schulen, Jgst. 8 bis 11

Kontakt

Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel

Sindy Winkler M. A.

Spitalhof 5

95632 Wunsiedel i. F.

Telefon: 09232 2032

info@fichtelgebirgsmuseum.de

Kosten

12€/Schüler ohne Mittagsverpflegung,

Mindestpreis 240 €/Klasse

(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Bis zu zwei Klassen

(ideal 20 – 30 Schüler)

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bahn (5 Min.)

Barrierefreiheit

Teilweise

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Museumsfoyer, Begrüßung

9.15 Uhr – 11.00 Uhr:

■ Gruppe I: Workshop mit der Theaterpädagogik Luisenburg

■ Gruppe II: Stadtrallye "Jean Paul und Wunsiedel"

11.00 Uhr – 12.45 Uhr:

■ Gruppe II: Workshop mit der Theaterpädagogik Luisenburg

■ Gruppe I: Stadtrallye "Jean Paul und Wunsiedel"

12.45 Uhr – 14.00 Uhr: Mittagspause im Museum

14.00 Uhr – 14.30 Uhr: Präsentation der Ergebnisse des Workshops vom Vormittag – Auswertung der Rallye

14.30 Uhr – 15.30 Uhr: Jean Paul Zitate und Aphorismen pantomimisch nachspielen

Alternative am Nachmittag:

■ 14.00 Uhr – 15.30 Uhr: Besuch des Felsenlabyrinths (Eintritt 2 €/Schüler)

■ 14.00 Uhr – 15.30 Uhr: Besuch des Greifvogelparks Katharinenberg (Eintritt ca. 6,50 €/Schüler)

Anschließend Rückfahrt

Hinweise

Ein Kooperationsprojekt des Fichtelgebirgsmuseums mit der Theaterpädagogik Luisenburg.

Mitzubringen

Evtl. Brotzeit und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Optional: Bereitstellung des Mittagessens durch das Museum. Die Pause kann im Innenhof oder im Pausenraum verbracht werden.

Ganztägige Exkursion

● HEIMAT ENTDECKEN – ANALOG UND DIGITAL

Fichtelgebirgsmuseum | www.fichtelgebirgsmuseum.de

Zielgruppe

Alle Schularten, Jgst. 3 bis 6

Kontakt

Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel

Sindy Winkler M. A.

Spitalhof 5

95632 Wunsiedel i. F.

Telefon: 09232 2032

info@fichtelgebirgsmuseum.de

Kosten

8 €/Schüler ohne Mittagsverpflegung,

Mindestpreis 120 €/Klasse

(Lehrer und Begleitpersonen frei)

Teilnehmerzahl

Es kann nur eine Klasse (max. 25 Schüler) teilnehmen.

Öffentliche Verkehrsmittel (Gehmin.)

Bus (5 Min.)

Barrierefreiheit

Teilweise

Ablauf

Anreise

9.00 Uhr – 9.15 Uhr: Ankunft, Treffpunkt Museumsfoyer, Begrüßung

9.15 Uhr – 11.00 Uhr: Haus-Expedition "Typisch Fichtelgebirge!"

11.00 Uhr – 12.30 Uhr: Workshop "Mein liebstes Objekt"

12.30 Uhr – 13.30 Uhr: Mittagspause im Museum

13.30 Uhr – 15.00 Uhr: BayernLab "Heimat 4.0 – das Fichtelgebirge digital entdecken"

Verabschiedung, anschließend Rückfahrt

Hinweise

Ein Kooperationsprojekt mit dem BayernLab Wunsiedel.

Mitzubringen

Evtl. Brotzeit und Getränk

Möglichkeiten zur Brotzeit bzw. zum Mittagessen

Selbstversorgung. Optional: Bereitstellung des Mittagessens durch das Museum. Die Pause kann im museums-pädagogischen Raum oder im Spitalhof verbracht werden.

DER ELTERNBRIEF

Folgenden Elternbriefentwurf, der über den Ablauf des Wandertags informiert, finden Sie zusätzlich als Word-Dokument beigelegt.
Die Passagen können auf Ihre Bedürfnisse hin angepasst werden.

Liebe Schülereltern,
am **XXX (Datum)** findet der Wandertag unserer Schule statt. Gemeinsam mit den Schülern meiner Klasse möchte ich den **Vormittag / ganzen Tag (Unzutreffendes bitte streichen)** in **XXX (Ort der Veranstaltung)** verbringen. Im Rahmen eines museumspädagogischen Programms werden wir uns dort mit dem Thema **XXX (Themenschwerpunkt)** auseinandersetzen.

Im Folgenden finden Sie das Wichtigste in Kürze:

Abfahrt: Um **XXX (Uhrzeit)** am **XXX (Treffpunkt)**
Rückkehr: Gegen **XXX (Uhrzeit)** am **XXX (Treffpunkt)**
Verkehrsmittel: **XXX (Verkehrsmittel)**
Ort der Veranstaltung: **XXX (Ort des Museums)**
Programmpunkte: **XXX (Ablauf)**
Mitzubringen ist: **Brotzeit und Getränk, passendes Schuhwerk, Sonnenschutz, Regenschutz (je nach Bedarf ergänzen bzw. streichen)**
Kosten: **XXX €** pro Kind. Bitte geben Sie den Betrag Ihrem Kind in den nächsten Tagen möglichst passend mit in die Schule.

Bitte geben Sie den unterschriebenen Rückmeldeabschnitt gemeinsam mit dem Geld über Ihr Kind zurück an mich!
Schon heute freue ich mich auf einen erlebnis- und lehrreichen gemeinsamen Wandertag mit Ihren Kindern! Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Mit freundlichen Grüßen

XXX (Unterschrift)



Name des Kindes: _____

Die Informationen zum Wandertag am **XXX (Datum)** habe ich erhalten.

Unterschrift: _____

DIE KULTURSERVICESTELLE

“Museum & Schule“ ist ein bayernweites Modellprojekt der KulturServiceStelle des Bezirks Oberfranken und des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, wobei mehrere Lehrkräfte über das Museumspädagogische Zentrum München (MPZ) an die KulturServiceStelle in Bayreuth teilabgeordnet sind. Ziel des bayernweiten Modellprojektes ist die Schaffung von Strukturen zur Förderung der Partnerschaft von Museum und Schule in Oberfranken. Beispielsweise beraten die Lehrkräfte Museen im Bereich der Museumspädagogik, erstellen Konzepte und Infobriefe zu spezifischen Fragen aus dem Themenkreis Museum und Schule, veranstalten Fortbildungen für Lehrer und Museumsmitarbeiter und arbeiten hierbei auch mit der Bayerischen Museumsakademie, dem Museumspädagogischen Zentrum und anderen Institutionen zusammen.

Aus dem Modellprojekt hervorgegangen ist die Web-App musbi.de, die Lehrer und Schulklassen gezielt über qualitativ wertvolle museumspädagogische Programme informiert. Das Fachportal erleichtert Lehrkräften den Zugang zu Museen. Das Museum als außerschulischer Lern- und Bildungsort wird dadurch für Schulen attraktiver und die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Museen in Oberfranken wird langfristig gesichert.

Wir arbeiten für Museen: Wir geben Vermittlungswege aus Schule und Museum weiter, verschaffen Einblicke in die Institution Schule und sorgen für Zugangswege des Museums zu den Lehrkräften.

Wir arbeiten für Schulen: Wir informieren Lehrkräfte in Fortbildungen über Funktion und Organisation eines Museums und führen sie in museumspädagogische Vorgehensweisen ein. Melden Sie sich doch einfach bei uns, wir kommen gerne auch in Ihre Schule!

Bezirk Oberfranken
KulturServiceStelle
Adolf-Wächter-Straße 17
95447 Bayreuth

Leitung

Barbara Christoph M. A.
Telefon: 0921 7846-1430
barbara.christoph@bezirk-oberfranken.de

Abgeordnete Lehrkräfte

Dirk Eilers, StR (RS)
Telefon: 0921 7846-1432
dirk.eilers@bezirk-oberfranken.de

Ulrich Herrmann, OStR
Telefon: 0921 7846-1436
ulrich.herrmann@bezirk-oberfranken.de

Markus Lenk, StD
Telefon: 0921 7846-1436
markus.lenk@bezirk-oberfranken.de

Bilder

V&P Photo Studio/Fotolia.com
Andrey Kiselev/Fotolia.com
Vera Kuttelvaserova/Fotolia.com